



AMTSBLATT

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL — MIT ORTSTEIL WÜSTENBRAND —



04/2012

erscheint am 02.04.2012

Preisträger des Fassadenwettbewerbes 2011

Sponsoring des 1. und 2. Platzes erfolgte durch die Sparkasse Chemnitz



1. Platz

Herrmannstraße 42, Erbgemeinschaft Winkler / Müller

Der 1898 errichtete Klinkerbau wurde in den Teilbereichen Dach und Fassade umfassend saniert.

Dabei wurde die ursprüngliche Gestaltung weitgehend beibehalten und die Trennung zwischen Erdgeschoss und den beiden Obergeschossen sowie dem Dachbereich auch in der Farbgebung nachvollzogen.

Besonders positiv ist die gestalterische Aufnahme der Fenster sowie die Aufarbeitung der Säulen (speziell die Kapitelle) im Eingangsbereich des ehemaligen „Schuhhaus Winkler“ anzusehen.

Eine Erhöhung der gestalterischen Wirkung hätte sich durch eine Gestaltung der Erdgeschosszone im Bereich des ursprünglichen Ladeneinganges im Eckbereich erzielen lassen.

Im Rahmen der 28. öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 20.03.2012 wurden die Preisträger des Fassadenwettbewerbes 2011 ausgezeichnet. Alle eingegangenen Anträge wurden im Vorfeld durch die Mitglieder des Technischen Ausschusses begutachtet und bewertet, um abschließend die Preisträger zu ermitteln. Im Jahr 2011 beteiligten sich fünf Eigentümer am Wettbewerb um die schönste Fassade der Stadt.

Gesponsert wurde der Wettbewerb wie bereits in den vergangenen Jahren durch die Sparkasse Chemnitz. Oberbürgermeister Erich Homilius und Frau Rother als Vertreterin der Sparkasse Chemnitz überreichten im Rahmen der Stadtratssitzung die Preisgelder und Blumen den betreffenden Eigentümern.

Alle Hauseigentümer werden auch 2012 wieder aufgerufen, sich am Fassadenwettbewerb zu beteiligen. In einer Ausgabe des Amtsblattes im letzten Quartal 2012 erfahren Sie dazu Näheres.



Fotos: U. Gleißberg (2)

Frau Rother und OB Homilius gratulieren den Preisträgern des Fassadenwettbewerbes 2011 (v.l.n.r.): André Körner (3. Platz), Peter Hofmann (Anerkennung), Herrn Meyer (Anerkennung), Dorothea Müller (1. Platz) und Nadine Seyfarth (2. Platz).

SCHIESSER

Alles, was Sie berührt

Wäsche-Shop

Altmarkt 23 · 09337 Hohenstein-Ernstthal · Tel. 03723 47571

Wir schließen!

Räumungsverkauf

Alles zum 1/2 Preis! • Auch bereits reduzierte Ware!

Nachtwäsche ••••• Bademoden ••••• Strumpfwaren

Preisträger des Fassadenwettbewerbes 2011 – Fortsetzung

2. Platz

Karl-Jähnig-Straße 8, Tino Seyfarth

Die Doppelhaushälfte wurde umfassend im Bereich Dach, Fassade und Fenster saniert.

Trotz Einsatz / Aufbringung eines Vollwärmeschutzes wurden die ursprünglichen Gestaltungselemente, wie Giebelgestaltung, Sockelmauerwerk und Dachgaube erhalten.

Durch die Wahl der Materialien wurde ein reizvoller Kontrast zwischen heller Fassade und dunklem Dachbereich geschaffen.

Besonders positiv ist die Giebelverschieferung anzusehen. Gestalterisch wurde der Charakter der Siedlung erhalten.



3. Platz

Kühler Morgen 5, André Körner

Das freistehende Einfamilienhaus aus dem 19. Jahrhundert wurde in der äußeren Hülle komplett zu einem Zweifamilienhaus umgebaut und erhielt eine Aufstockung.

Durch die Gestaltung wurde versucht, ein einheitliches äußeres Erscheinungsbild trotz der unterschiedlichen Bauphasen zu erreichen (einheitliche Fenstergestaltung und Farbgebung).

Besonders positiv ist das gestalterische Zierelement am Giebel (Hinweis auf Landfleischerei).

Der Sockel sollte noch eine passende Farbgebung erhalten.

Zwei Anerkennungen



Dresdner Straße 95c, Peter Hofmann

Das freistehende, etwas zurückgesetzte Einfamilienhaus wurde im Bereich Fassade / Dach saniert und mit einer Wärmedämmung versehen. Positiv anzusehen sind die Fensterfaschen.

Eine Aufwertung des Gebäudes wäre im Sockelbereich noch möglich.



Goethestraße 6, Manuela Lietz

Das 1936 errichtete Villengebäude wurde im Bereich Dach / Fassade und Anbau komplett saniert.

Trotz des neuen und wuchtigen Anbaues wurde durch eine gleichartige Farbgebung der Zusammenhang zwischen den Bauteilen hergestellt. Dabei wurde Wert auf ein modernes Erscheinungsbild gelegt.

Die Intensionen des Ursprungsbaues, wie gestalterische Trennung zwischen Sockelgeschoss, den zwei Hauptgeschossen und dem Traufbereich wurde dagegen in den Hintergrund gestellt.

Das Außengelände harrt noch seiner abschließenden Fertigstellung und Gestaltung.

Stadt begrüßt 18 Neugeborene

Seit 2011 erhalten junge Familien aus Hohenstein-Ernstthal von der Stadt ein Willkommenspaket. Angeregt wurde diese Idee durch die Sparkasse Chemnitz und durch den Beigeordneten Lars Kluge weiterentwickelt. Am 20.03.2012 wurden die Eltern mit ihren Babys im historischen Ratsaal des Rathauses zur Übergabe des 5. Willkommenspaketes begrüßt. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde überreichten Oberbürgermeister Erich Homilius und die Geschäftsstellenleiterin der Filiale der Sparkasse Chemnitz in Hohenstein-Ernstthal, Frau Birgit Freudenberg, den neuen Erdenbürgern ein Begrüßungsgeschenk. Dieses beinhaltet seitens der Stadt einen 50,00-Euro-Einkaufsgutschein für die Geschäfte der Innenstadt sowie eine Gutscheinkarte für das HOT Badeland im Wert von ebenfalls 50,00 Euro. Die Sparkasse Chemnitz beteiligt sich mit Spargutscheinen im Gesamtwert von 35,00 Euro, einem Plüschtier und Kuschelkissen an der Aktion. Lokale Händler, wie das Reformhaus/Johanna A., die Kornblume und der Holzwurm aus Wüstenbrand ergänzten das Paket wieder mit eigenen Präsenten. Das Willkommenspaket wird einmal im Quartal überreicht.

Die Eltern erhalten zu gegebener Zeit eine entsprechende Einladung.



Fotos: S. Müller (3)

Am 06. März haben die Bauarbeiten an der Rennstrecke begonnen. Die geforderten Maßnahmen des Welt-Motorsportverbandes FIM hinsichtlich der Streckensicherheit werden vom Zweckverband „Am Sachsenring“ und der SRM GmbH umgesetzt und sollen bis Ende April weitestgehend abgeschlossen sein. Im Juni werden dann bereits die ersten Motorsportveranstaltungen auf dem Sachsenring durchgeführt. Im ersten Bauabschnitt wird zunächst der Sturzraum der Kurve T1 am Ende der Start- und Zielgeraden um neun Meter erweitert. Hierfür werden die Zäune weiter nach hinten verlagert. Zusätzlich sorgt ein ansteigendes Kiesbett für eine bessere Abbremsung der Motorradfahrer im Falle eines Sturzes. Der Rettungsweg verläuft teilweise durch eine Unterführung. Die Optimierung der Kiesbetten am höchstgelegenen Streckenabschnitt, der nahe an die Bahnstrecke führt, wird in einem 2. Bauabschnitt durchgeführt. Weiterhin beinhalten die Umbaumaßnahmen noch den Bau der neuen Race Control (Rennüberwachung), die auf dem Dach der Boxenanlage entstehen wird. Bei der Koordination der Baumaßnahmen, die vom Freistaat Sachsen mit 1,5 Mio Euro gefördert werden, erhält der Zweckverband „Am Sachsenring“ durch den Veranstalter der MotoGP, der Sachsenring-Rennstrecken-Management GmbH und deren Geschäftsführer Wolfgang Streubel, Unterstützung.



OB Erich Homilius, hier in der Funktion des Vorsitzenden des Zweckverbandes „Am Sachsenring“, bei der Besprechung mit den beiden Bauleitern Michael Stier und René Kunz der beauftragten Firma Lindner.



Baubeginn am Sachsenring

Fotos: U. Gleißberg (2)

Was bei uns sonst noch los war



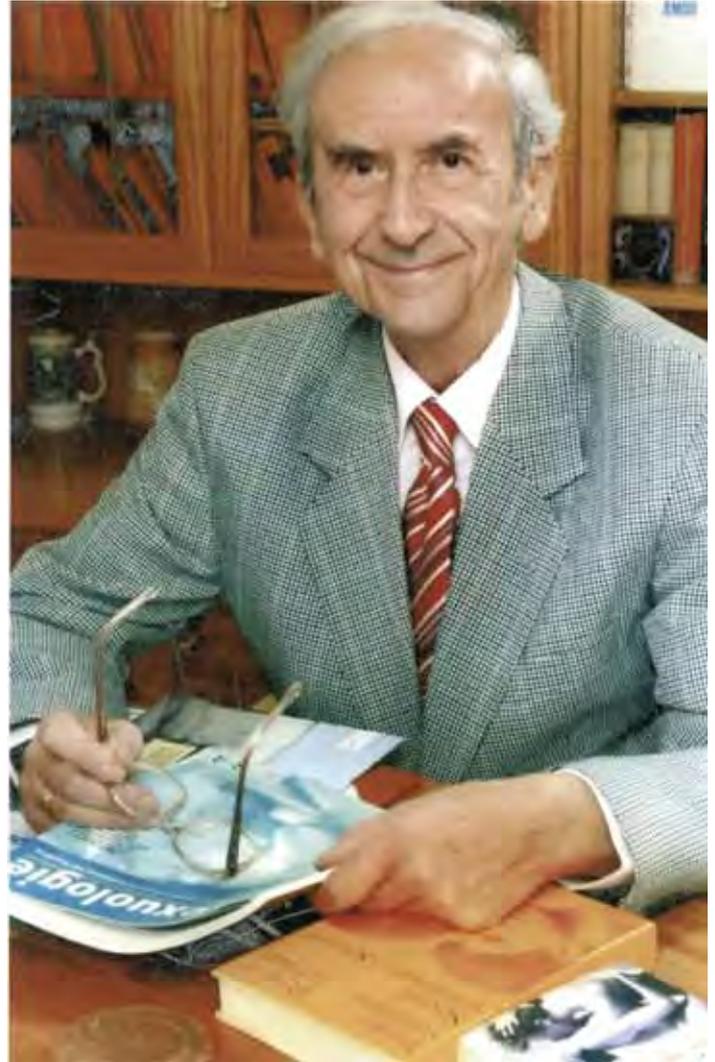
3. Berufsorientierungsmesse in der Euroschule

Am 3. März 2012 fand in den Räumen der Euroschule Hohenstein-Ernstthal die 3. Berufsorientierungsmesse statt. Die Veranstaltung wurde von der Einrichtung und mit Unterstützung der Stadtverwaltung organisiert. 17 Firmen und Einrichtungen sowie 3 Ausbildungsbereiche der Euroschule präsentierten ihre vielfältigen Angebote für eine Berufsausbildung.



Fotos: U. Gleißberg (2)

Am 03. März 2012 lud das Lessing-Gymnasium Hohenstein-Ernstthal alle Interessierten zum „Tag der offenen Tür“ ein. Für die Besucher gab es umfangreiche Informationen über die Bildungseinrichtung und die verschiedenen Fachrichtungen. Mit diversen Präsentationen und Mitmach-Aktionen stellten Schüler und Kollegium ihre Fachbereiche vor und gaben Einblicke in den Schulalltag.



Am 27. Februar, also zwei Tage nach dem 170. Geburtstag von Karl May, feierte ein anderer bekannter Schriftsteller aus unserer Stadt seinen 85. Geburtstag. Herr Dr. Siegfried Schnabl ist bekannt durch seine Aufklärungsschriften in der DDR-Zeit, z.B. „Mann und Frau intim“.

Zum Start in die Pool- und Teichsaison gibt es alle Pflegemittel für Pool und Teich mit dem gewohnten günstigen Frühjahrs-Rabatt bis 10.04.2012.

Fa. Pumpen Veit

Ihr Spezialist für
Pumpen- und Abwassertechnik
Klär- und Regenwasseranlagen

Schwimmbad- und Saunabau
Planung • Projektierung • Bau

Hochdruckreinigungstechnik
Kommunal- und Gartentechnik
Geräteverleih

Sie können auch 2012
noch zusätzlich
Bonuspunkte sammeln.

**DW
Pool**



Hainichener Straße 37 • 09569 Oederan • Telefon (03 72 92) 5 00-0 • Fax 5 00 55 • www.pumpenveit.de • info@pumpenveit.de

**„In 80 Minuten um die Welt“
Das Jugendblasorchester lädt ein**



Nachdem im vergangenen Jahr die bisherigen HOT-Ra-Pauken integriert wurden und das Hohenstein-Ernstthaler Jugendblasorchester erfolgreich an der 11. Saxoniade teilnehmen konnte, starten die Musiker in eine neue Saison. Mit einem dreitägigen Probenlager im März bereitete sich das Stammorchester nicht nur auf das Frühjahrskonzert, sondern auch auf weitere Höhepunkte vor. Neue Stücke wurden erarbeitet und alte Werke aufgefrischt, sodass es weder Musikern noch dem Publikum langweilig werden dürfte.

Am 6. Mai 2012 findet das Frühjahrskonzert des Jugendblasorchester Hohenstein-Ernstthal erstmalig in der St. Trinitatis-Kirche am Neumarkt in Hohenstein-Ernstthal statt. Ab 16.00 Uhr entführt der Klangkörper Sie zusammen mit Nachwuchsmusikern auf eine musikalische Reise um die Welt. Lassen Sie sich von klassischen und modernen Musikstücken verzaubern.

Alexandra Zilly



PREISWERTE FAMILIENWOHNUNG

**Sanierte 3-Raum-Wohnung,
Sonnenstraße 20, Hohenstein-Ernstthal**



Größe: 56,29 m²
KM: 210,02 €
NK: 135,10 €
WM: 345,12 €



IHRE VORTEILE:

- ✔ Vertrag ohne Kleinreparaturklausel
- ✔ Sehr guter Energiekennwert
- ✔ Gepflegtes, grünes Wohnumfeld
- ✔ Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe
- ✔ Gute Infrastruktur

Wohnungsgenossenschaft "Sachsenring" eG, Ringstraße 38 - 40,
09337 Hohenstein-Ernstthal, Tel.: 03723 6292-0
www.wg-sachsenring.de, info@wg-sachsenring.de

Helfer zum Motorrad Grand Prix!!!

Liebe Helfer,
die SRM als Veranstalter des Motorrad GP Sachsenring 2012 hat uns, dem Förderverein Sachsenring e.V., die Helfer- und Ordnerbetreuung übertragen.



Wir suchen Helfer/Ordner auf den Tribünen, an den Eingängen, im Gelände und auf den Parkplätzen (keine Streckenposten!). In den letzten Tagen hat sich gezeigt, dass viele Helfer/Ordner davon ausgehen, dass sie von uns angeschrieben werden. Das können wir leider nicht, da wir keine Helferadressen oder Daten haben. Wir möchten nochmals darauf aufmerksam machen, dass eine Anmeldung als Helfer zum GP nur über den Förderverein Sachsenring möglich ist, unabhängig davon, ob Sie sich an anderer Stelle schon für andere Rennveranstaltungen angemeldet haben.

Unsere Kontaktdaten:

Förderverein Sachsenring e.V.
Hohensteiner Str.2, 09353 Oberlungwitz, Tel.: 03723-769050
info@foerdereverein-sachsenring.de, helfer-sachsenring-motogp@gmx.de

Der Vorstand

SCHROTTHANDEL

Metall- und Kabelrecycling
Reichel GmbH



- Kauf und Entsorgung von Schrott aller Art
- Ankauf von Buntmetallen und Kabelschrott
- Kostenlose Bereitstellung von Containern zur Schrottsorgung
- Ankauf von Altpapier

geöffnet: Mo. - Mi. 7 bis 16 Uhr
Do. - Fr. 7 bis 18 Uhr
Samstag geschlossen
Hauptstr. 102c • 09355 Gersdorf
Tel. (037203) 657-0 • Fax 657-22

Michael Arnold

Hot-Elektro

Verkauf / Service / Reparaturen
Unterhaltungselektronik • Haushaltsgeräte
PC/Multimedia • Mobilfunk • Elektromaterial



Schulstraße 2
09337 Hohenstein-Er.
e-mail: info@hot-elektro.de

Tel.: 03723 6272944
Fax: 03723 6272945
Funk: 0179 2930995

www.hot-elektro.de



**AKTION
HU*/AU 74,40 €**

*durchgeführt von externen Prüfingenieuren
amtlich anerkannter Prüforganisationen

- Service und Reparaturarbeiten aller KFZ-Typen
- DEKRA
- Reifenservice
- Klimageservice
- Glasservice
- Unfallinstandsetzung

KFZ-Service-Lehnert

Meisterbetrieb
Steffen Lehnert

Oststraße 82 b • 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel./Fax 03723 47156 • Funk 0177 6347715

Vom Greenhorn zum Evergreen

So lautet das Motto der diesjährigen Karl-May-Festtage in Radebeul vom 18. bis 20. Mai, zu dessen Besuch das Reisebüro HOT-Reisen und Silberbüchse e.V. in Kooperation anlässlich des Karl-May-Jahres 2012 allen Interessierten am Sonnabend, dem 19. Mai 2012 (Abfahrt 13.00 Uhr ab Hohenstein-Ernstthal) eine Busreise anbieten möchten.

„Fox-Home“, „Fort Henry“ und Station „White Horse“ heißen die Niederlassungen diverser Vereine, in denen die Besucher in Leben und Handel vergangener Epochen nordamerikanischer Geschichte eintauchen können. Das Camp der „Virginia Volunteers Anno 1862“ bietet mit seinen Appellen und Aufmärschen der Südstaatler Einblicke in das Leben im Felde während des amerikanischen Bürgerkrieges. Am „Hohen Stein“ sind indianische Tänze, Gesänge und Geschichten zu bewundern. Die Begegnung mit echten Navajo, Blackfoot oder Apachen und ihren Traditionen stellt für viele ein besonderes Erlebnis dar.

Lebendiges Zentrum des Festes zu Ehren Karl Mays ist die Westernstadt „Little Tombstone“ mit ihrer Bühne, auf der über den Tag und den Abend verteilt mehrere Country-Bands verschiedenster Stilrichtungen ihr Können zum Besten geben, und dem Saloon, in dem die Auftritte der „Patronenhülsen“ stets dicht umlagert sind. Neben Präsentationen der aktuellen Aufführung der Felsenbühne Rathen bieten jede Menge Händler jeglicher Couleur ihre Waren und Speisen an, wie sich der gesamte Löbnitzgrund als eine einzige Handels- und Feiermeile darbietet.

Nicht zuletzt empfiehlt sich auch eine Fahrt mit dem „Santa Fé-Express“ (dem Löbnitzdackel), dessen Fahrpreis innerhalb des Festgeländes an diesen Tagen im Festeintritt enthalten ist.

Der Preis für die Busreise beträgt pro Person 24,80 U inklusive Eintritt zum Karl-May-Fest. Nähere Informationen und Buchungen bei: Reisebüro HOT-Reisen, Weinkellerstraße. 10, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Tel.: 03723 681114, E-Mail: info@reisebuero-hotreisen.de

HKO

**Der Silberbüchse e.V. – Förderverein
Karl-May-Haus lädt ein**

Am 5. Mai nach Batzendorf

... so die Einladung an alle Karl-May-Fans und alle Freunde entspannter Stunden aus nah und fern. Für den 5. Mai 2012 ab ca. 14.00 Uhr planen der Förderverein Silberbüchse e.V. und das Karl-May-Haus das 4. Batzendorfer Gartenfest, welches sich thematisch hauptsächlich in der Heimat Karl Mays bewegen soll.

Den Auftakt wird die Aufführung verschiedener Chorstücke Karl Mays für Männerchöre bilden. In der Zwischenzeit sollte dann auch die vorgesehene Kinderbetreuung auf Hochtouren laufen.

Als musikalischer Haupttakt wird diesmal der mit seiner Band „Wind, Sand & Sterne“ durch modern traditionelle Lieder über das Lebensgefühl Erzgebirge bekannte Komponist, Texter und Interpret Stefan Gerlach erwartet, hier allerdings als Solist.

Dazu wird es wieder ein vielfältiges kulinarisches Angebot „Speisen von Mays Reisen“ – dieses Jahr mit verstärktem regionalen Augenmerk – geben. Nicht fehlen dürfen dabei wie schon gewohnt guter Kaffee direkt aus der Kaffeerösterei und frischer Kuchen. Eine Neuheit wird mit der von zwei Silberbüchsenmitgliedern in Zusammenarbeit mit der „Kaffeefee“ Steffi Kujawski sowie mit freundlicher Unterstützung und Gestattung des Karl-May-Verlegers Bernhard Schmid und des Karl-May-Hauses durch seinen Leiter André Neubert anlässlich des Karl-May-Jahres 2012 entwickelte und im Rahmen des Batzendorfer Gartenfestes erstmals öffentlich zu erwerbende Kaffeedition „Karls Jubiläumskaffee“ präsentiert, welche nur über einen begrenzten Zeitraum bei verschiedenen Veranstaltungen mit Beteiligung von Silberbüchse e.V. erhältlich sein wird.

Soweit unsere kleine Einladung an alle Interessierten. Das vollständige Programm mit genauen Anfangszeiten wird rechtzeitig über Aushänge und unter www.silberbuechse.net bekanntgegeben.

HKO

„Regenbögen jagen in einer verrückten Welt“



Foto: M. Espig

... wollte Mitch Walking Elk am 14. März im voll besetzten Ratsaal von Hohenstein-Ernstthal. Etwa 100 Zuhörer waren der Einladung von Silberbüchse e.V. und Volkshochschule Zwickau gefolgt, den Gewinner des *Indian Summer Music Awards* in der Kategorie Blues kennen zu lernen. Die allermeisten waren am Ende des zweistündigen Auftritts begeistert.

Fast die gesamte Bandbreite der Probleme, die das „moderne“ Leben in einer von Weißen dominierten Gesellschaft für die „ersten Amerikaner“ bereit hält, reflektieren seine Lieder. Internatsschulen, kulturelle Entwurzelung, Assimilation, gebrochene Verträge, Landraub, Umwelterstörung, Alkoholismus, aber auch Liebeskummer und andere ganz individuelle Probleme kamen darin vor. Bei allen Widrigkeiten, die er im Laufe

seiner bisherigen 61 wechselvollen Lebensjahre zu überwinden hatte, ist Mitch nicht verbittert. Verschmitztes Lächeln spielte um seine Mundwinkel, wenn er mit humorvollen Bemerkungen die Macht des Negativen ironisierte. Und da war auch die eine Botschaft nicht zu überhören: Der Glaube an die Zukunft – trotz aller Bedrohungen. Auf indianische Weise kam das in den poetischen Metaphern von den zurückkehrenden Büffeln und vom hoch fliegenden Adler zum Ausdruck. Dass er die Kraft zu diesem Optimismus finden konnte, verdankt er seiner wiedergewonnenen Spiritualität. „Ihr glaubt an Santa Claus, ich glaube an Crazy Horse“ lautete sein kämpferisches Credo, welches gewiss nicht nur beim Rezensenten Gänsehaut pur hervorrief.

Mit der gesungenen Aufforderung, das Geheimnis des Lebens zu suchen, beendete er nach 16 bewegenden, sehr persönlichen Liedern den musikalischen Teil seines Programms. Von eher sanften, melancholischen Bluestönen bis zum harten, rockigen Protestsong, der auch mit indianischen Melodien und Textzeilen durchsetzt sein konnte, reichte das dargebotene Repertoire.

Da geriet der eigentliche Anlass seines Besuches in der Karl-May-Geburtsstadt, die anlässlich der Leipziger Buchmesse vom TraumFänger Verlag veröffentlichte deutsche Fassung der Autobiographie „There will be no surrender – Ich werde mich nie ergeben“ des Cheyenne-Arapaho-Choctaw-Hopi fast ein wenig in den Hintergrund. Doch diesem kleinen Mangel kann abgeholfen werden.

Das Werk ist natürlich im deutschen Buchhandel erhältlich (ISBN 978-3-941485-16-7).

Der dritte Teil des Abends war dem Gedankenaustausch gewidmet. Ein erstaunlich wissbegieriges Publikum stellte einerseits Fragen zur Person, andererseits sehr politische. Da kam auch der Aktivist des *American Indian Movement* zum Zuge, der zwar 1973 nicht bei der Besetzung von Wounded Knee dabei sein konnte, weil er im Gefängnis saß, der aber seinen Mohawk-Brüdern bei einer Besetzung geraubten Stammeslandes in den Adirondack Mountains im Staate New York half und dabei trotz der Umzingelung durch bewaffnete „Ordnungskräfte“ das größte Freiheitsgefühl seines Lebens hatte, der half, Fischereirechte der Ojibway zu verteidigen und der 1978 den „längsten Marsch“ von Alcatraz nach Washington D.C. mit organisierte und dadurch beitrug, nicht weniger als elf anti-indianische Gesetzesvorlagen zu Fall zu bringen.

Dass ihm und dem Schicksal der indianischen Nationen in Europa und ganz besonders in Deutschland fast mehr Interesse zu Teil wird als in den USA, führte er auf den Einfluss von Karl Mays Erzählungen zurück. Trotz alledem wollte er es nicht versäumen, der amerikanischen Regierung wenigstens einmal in seinem Leben zu danken, dafür nämlich, dass sie, vertreten durch das Generalkonsulat Leipzig, diese seine 15. Reise nach Europa und speziell den Besuch in der Karl-May-Geburtsstadt unterstützte.

Diesem Dank, in den ganz ausdrücklich der TraumFänger Verlag und die Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal einbezogen werden sollen, schließen sich die Veranstalter an.

Andreas Barth

Wir wünschen allen ein frohes Osterfest.

weil Reiseberatung Kompetenz erfordert · www.rr-reisehit.de

Das Reisebüro Kerstin Lauer

Weinkellerstr. 26 · 09337 Hohenstein-Ernstthal · Tel. 03723-4 96 10

MODE Trend Hentschel

Jetzt mehr

Männer-Mode lässig & sportiv

Mode Trend (im Kauflandcenter)

Heinrich-Heine-Str. 1a
09337 Hohenstein-Er.
Tel. 03723 415366

Öffnungszeiten
Mo – Fr 9 – 20 Uhr
Sa 9 – 18 Uhr

Die neue Mode macht Lust auf Farbe

KONTUR DESIGN

Werbeagentur für Entwurf | Gestaltung | Konzeption

KONTUR DESIGN
Schillerstraße 4
09337 Hohenstein-Ernstthal

Telefon 03723 / 41 60 70
Telefax 03723 / 41 60 73

info@kontur-design.com
www.kontur-design.com

DURCH UNS WERDEN SIE BEKANNT WIE EIN ...

Drucksachen Grafik Fotoarbeiten Beschriftungen

SOMMERPREISE Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!

Alle Preise beinhalten MwSt., EnergieSt. und Anlieferung

	ab 2t €/ 50 kg	ab 5t €/ 50 kg
Deutsche Brikett (1. Qual.)	▶ 9,70	▶ 8,70
Deutsche-Brikett (2. Qual.)	▶ 8,70	▶ 7,70

Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Brennholz

KOHLEHANDEL SCHÖNFELS FBS GmbH
Tel. 037607/17828

SONDERAUSSTELLUNG



am Sachsenring
21.04. - 03.06.2012









TRM - Antonstraße 8
09337 Hohenstein-Er.

Öffnungszeiten
Di - So
13 - 17 Uhr



Textil- und Rennsportmuseum
Hohenstein-Ernstthal

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

RATHAUS KONZERT

Am Mittwoch, dem 18. April 2012, 19.30 Uhr
im Ratssaal des Rathauses in Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41



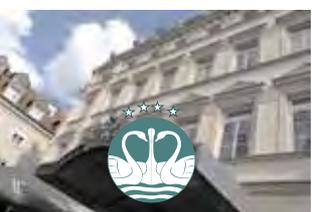
Die ganze Welt ist himmelblau
Tanz- und Salonmusik der 20er, 30er und 40er Jahre

Die Muggefugg Symphoniker
und die samtweiche Stimme des Sängers Michael Kunze
unterhalten und verzaubern die Zuhörer mit bekannten und
beliebten Melodien und Evergreens.

Eintritt: 10,00 € ermäßigt: 7,50 €

Kartenbestellung und Vorverkauf in der Stadtinformation Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41. Tel. 03723 449400
stadinfo@hohenstein-ernstthal.de - Restkarten an der Abendkasse

Veranstalter: Kulturamt der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal

HOTEL & RESTAURANT
Drei Schwanen

13. Mai

• **Muttertags-Büffet** •

12.00 - 14.00 Uhr / Preis: 22,50 € p. P.
Kinder bis 14 Jahre 5 Cent/cm Körpergröße
Wir bitten um Reservierung!

Unser TIPP:
Für alle Veranstaltungen können Sie Gutscheine erwerben.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

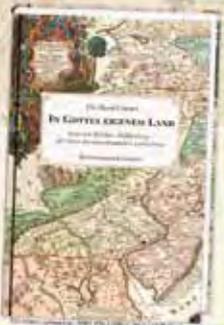
Hotel & Restaurant „Drei Schwanen“
Altmarkt 19, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon 03723 / 659 0, Fax 03723 / 659 459
www.drei-schwanen.de, info@drei-schwanen.de

Lesung

mit *Eberhard Görner* und *Gojko Mitic*




In Gottes eigenem Land
Heinrich Melchior Mühlentberg - der
Vater des amerikanischen Luthertums



Donnerstag, 12. April 2012
um 19.00 Uhr
im Saal des Hotels „Drei Schwanen“
in Hohenstein-Ernstthal
Altmarkt 19

Veranstalter:
Silberbüchse e.V. Förderverein Karl-May-Haus.



Eintritt: 8,-€ / ermäßigt: 6,-€

Kurzbericht über die 27. ordentliche öffentliche Stadtratssitzung

Zur Stadtratssitzung am 21. Februar 2012 waren 17 Stadträtinnen und Stadträte erschienen.

Da sich der OB im Urlaub befand, übernahm der Beigeordnete, Herr Kluge, die Sitzungsleitung.

Im **allgemeinen Sitzungsteil** erfolgte eine Einladung des Beigeordneten an alle Stadträtinnen und Stadträte sowie Bürgerinnen und Bürger zur Sonderausstellung „Karl May lebt“ am Samstag, dem 25.02.2012 in der Karl-May-Begegnungsstätte. Hierzu wurde in der vergangenen Amtsblattausgabe des Monats März ausführlich berichtet.

Im weiteren Sitzungsverlauf berichtete der Ortsvorsteher von Wüstenbrand, Herr Röder, über die stattgefundene Ortschaftsratssitzung am 20.02.2012 mit dem Schwerpunkt der Vorbereitung des Heidelbergfestes 2012. Beraten wurde speziell zu kulturellen Programmhöhepunkten des Festes. In Rücksprache mit dem Kulturamt bzw. der Kämmerei können nun auch ohne beschlossenen Haushalt schnellstmöglich die entsprechenden Verträge mit den Künstlern abgeschlossen werden. Weiterhin informierte Herr Röder darüber, dass Anfang März eine gemeinsame Beratung mit den Ortsvorstehern von Mittelbach, Grüna und Wüstenbrand zum Radwegbau in Richtung Mittelbach/Grüna sowie in Richtung Lugau stattfinden wird.

Unter der Rubrik **Anfragen der Bürger und Stadträte** fragte Herr Stadtrat Tischendorf, warum die Vorlagen betreffs Mandatsangelegenheit Herr Stadtrat Grad von der Tagesordnung abgesetzt worden sind. Herr Kluge informierte, dass Herr Grad seinen Antrag zurückgezogen hat und somit für die Verwaltung keine Grundlage mehr vorhanden war, diesbezügliche Vorlagen einzubringen. Daher entfallen die Beschlussvorlagen 1 bis 5.

Nach der Einfügung eines nichtöffentlichen Teils mit Vorberatungen für die weitere öffentliche Sitzung erfolgte die Behandlung von **3 Beschlussvorlagen**.

1. Bestätigung des Nachtrages der Baumaßnahme und Berechnung der Straßenbaubeiträge „Grundhafter Ausbau Lampertusweg“

Durch die wesentlich höheren Arsengehalte sowie erhöhten Cadmiumwerte machte sich eine Änderung bei der Entsorgung des Aushubs notwendig. Das bedeutete eine Einstufung in die Deponieklasse IV, das heißt, es wird eine untertägige Einlagerung der Aushubmassen gefordert. Der Aushub wird wiederum als gefährlicher Abfall eingestuft. Hierdurch entstehen erhebliche Mehrkosten, die zu diesem Nachtrag führen.

Einstimmig bestätigte der Stadtrat deshalb den Nachtrag in Höhe von 41.573,16 EURO für den grundhaften Ausbau des Lampertusweges und beschloss, dass die Berechnung der Straßenbaubeiträge auf der Basis der Bausumme ohne die Mehrbelastung durch den hohen Arsengehalt des Aushubmaterials erfolgen soll (**Beschluss 6/27/2012**).

2. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonntagen im Stadtgebiet von Hohenstein-Ernstthal für das Jahr 2012

Auf der Grundlage des § 8 Absatz 1 des Sächsischen Ladenöffnungsgesetzes werden die Städte und Gemeinden ermächtigt, die Öffnung von Verkaufsstellen im Stadtgebiet aus besonderem Anlass an jährlich bis zu 4 Sonntagen zwischen 12.00 und 18.00 Uhr durch Rechtsverordnung zu gestatten. Im Stadtgebiet von Hohenstein-Ernstthal betrifft das die nachfolgend genannten Sonntage: 01.04., 30.09., 02.12 und 16.12.2012. Die Termine wurden mit dem Gewerbeverein der Stadt im Vorfeld abgestimmt.

Der Stadtrat beschloss einstimmig mit einer Enthaltung die Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonntagen im Stadtgebiet von Hohenstein-Ernstthal für das Jahr 2012 (**Beschluss 7/27/2012**).

Die vollständige Verordnung ist nachzulesen auf Seite 11 im Amtsblatt März 2012.

3. Stellungnahme zum Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis gemäß § 7 BBergG zur Aufsuchung der bergfreien Bodenschätze im Erlaubnisfeld „Kiefernberg“ (Trägerbeteiligung)

Das Sächsische Oberbergamt reicht mit Schreiben vom 03.02.2012 den oben genannten Antrag im Rahmen der Anhörung der Träger öffentlicher Belange ein.

Durch den Stadtrat wurden mehrheitlich mit 4 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen zum „Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis gemäß § 7 BBergG zur Aufsuchung der bergfreien Bodenschätze im Erlaubnisfeld „Kiefernberg“ folgende Hinweise gegeben:

1. Übergeordnete Planung:

Im derzeit gültigen Regionalplan Chemnitz-Erzgebirge (beschlossen durch Satzung vom 04.06.2008, in der Fassung gemäß Genehmigungsbescheid vom 10.07.2008, öffentlich bekannt gemacht und in Kraft getreten am 31.07.2008) sind im beantragten Erlaubnisfeld folgende Festsetzungen getroffen:

- Regionaler Vorsorgestandort für Gewerbe entlang der B 180
- Vorrang- und Vorbehaltsgebiet für Natur und Landschaft (Arten- und Biotopschutz Plankapitel 3.1) (Gebietskulisse NATURA 2000 – FFH/Umweltbericht)
- Vorrang- und Vorbehaltsgebiet für Natur und Landschaft (Landschaftsbild/Landschaftserleben Plankapitel 3.2) (Gebietskulisse NATURA 2000 – FFH/Umweltbericht)

2. Planung der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal:

- Bebauungsplan Gewerbegebiet „Am Sachsenring II“ (in Kraft befindlich seit 11.06.1994) mit einer Gesamtfläche von 118 ha (**Beschluss 8/27/2012**)

Information des Straßenverkehrsamtes

„Verkehrsberuhigte Bereiche“

Immer wieder werden bezüglich des Verhaltens in ausgewiesenen verkehrsberuhigten Bereichen Unsicherheiten geäußert. Daher sollen hier einige Hinweise dazu gegeben werden. So genannte verkehrsberuhigte Bereiche sind zunächst eine rein verkehrsrechtliche Maßnahme. Für Straßen, auf denen die Aufenthalts- und Erschließungsfunktion überwiegt, soll so die Lebensqualität erhöht werden. Voraussetzung sind u. a. auch bauliche Maßnahmen, um den Charakter zu betonen. Der Fahrzeugverkehr sollte auf solchen Straßen eine untergeordnete Rolle spielen.

Ausgeschildert werden verkehrsberuhigte

Bereiche durch Zeichen 325 / 326 der Straßenverkehrsordnung. Eine so gekennzeichnete Straße darf der Fahrzeugverkehr nur mit Schrittgeschwindigkeit befahren. Es gilt grundsätzlich „rechts-vor-links“. Fußgänger können den Bereich auf voller Breite nutzen, Kinderspiele sind überall erlaubt. Jedoch darf der Fahrzeugverkehr nicht unnötig durch die Passanten oder spielende Kinder behindert werden. Im Gegenzug sollen auch die Fahrzeugführer die Fußgänger weder gefährden noch behindern, falls nötig haben sie zu warten. Gegenseitige Rücksichtnahme zwischen den Verkehrsteilnehmern ist also das Gebot. Wichtig ist auch, dass das Parken außerhalb gekennzeichnete oder baulich angelegter Flächen unzulässig ist.

Weiterhin sind die Gemeinden laut § 51 Abs. 5 Sächsisches Straßengesetz berechtigt, in verkehrsberuhigten Bereichen die Verpflichtung zur Straßenreinigung auf die Eigentümer der angrenzenden Grundstücke zu übertragen. In ihrer Satzung zur Stadtreinigung vom 26.02.2002 hat die Stadt Hohenstein-Ernstthal von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht.

Die Reinigungspflicht umfasst auch die Verpflichtung, die Gehwege für Fußgänger vom Schnee zu räumen und bei Schnee- und Eisglätte zu streuen. Soweit in verkehrsberuhigten Bereichen Gehwege nicht vorhanden sind, gilt als Gehweg ein Streifen von 1,5 Meter Breite entlang der Grundstücksgrenze.



Dietrich

Amtsleiterin Rechts- und Ordnungsamt

Sitzungstermine

Achtung! Beide Ausschüsse an einem Tag wegen der Osterfeiertage

Technischer Ausschuss: 03.04.2012, 19.00 Uhr
im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Verwaltungsausschuss: 03.04.2012, 19.00 Uhr
im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Stadtratssitzung: 17.04.2012, 19.00 Uhr
im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Vorschau

Technischer Ausschuss: 08.05.2012

Die Tagesordnung ist den Aushängen in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand zu entnehmen. Interessierte Bürger sind zum öffentlichen Teil der Sitzungen herzlich eingeladen.

Informationen des Ordnungsamtes

Hexenfeuer zur Walpurgisnacht genehmigungs- und gebührenpflichtig!

Wie in den vergangenen Jahren werden auch in diesem Jahr am 30.04. wieder Genehmigungen für das Abbrennen von traditionellen Hexenfeuern erteilt.

Für alle Brauchtumsfeuer wird eine Ausnahmegenehmigung im Bürgerbüro, Stadthaus, erteilt. Die im Voraus zu entrichtende Verwaltungsgebühr zur Erteilung einer Ausnahmegenehmigung beträgt 30,00 J.

Wichtige Voraussetzung für die Erteilung der Genehmigung ist dabei die Gewährleistung des vorbeugenden Brandschutzes. Demnach muss die Feuerstelle mindestens

- 20 m zu angrenzenden Gebäuden mit nicht verschließbaren Öffnungen, zu brennbaren Außenwänden und zu Zelten,
- 50 m zu landwirtschaftlichen Nutzflächen,
- 100 m zu forstwirtschaftlichen Nutzflächen mit leicht entzündbarem Bewuchs,
- 100 m zu Lagern mit brennbaren Stoffen und Gasen
- 200 m zur Autobahn

entfernt sein.

Bei Waldbrandstufe 2 sind die Entfernungen zu verdoppeln, ab Waldbrandstufe 3 sowie bei starkem Wind gilt die Genehmigung als nicht erteilt. Als Brennstoff ist nur die Verwendung von trockenem und Natur belassenem Holz erlaubt.

Die Antragstellung für ein Hexenfeuer hat bis zum **27.04.2012** im Bürgerbüro zu erfolgen.

Ausführliche Auflagen und Hinweise sind der Genehmigung als Nebenbestimmungen beigelegt. So darf z.B. das Brennmaterial erst unmittelbar vor dem Anzünden aufgeschichtet bzw. müssen vorhandene Haufen umgeschichtet werden, um Tieropfer zu vermeiden. Des Weiteren sind der Ort des Feuers sowie das Holzvolumen in m³ genauestens anzugeben.

Die Erfüllung der Auflagen wird stichprobenartig kontrolliert. Bei Verstößen gegen die Bestimmungen der Genehmigung muss mit der Einleitung eines Bußgeldverfahrens gerechnet werden.

Wer im Zusammenhang mit einem Brauchtumsfeuer gewerbsmäßig Getränke, zubereitete Speisen oder beides zum Verzehr an Ort und Stelle anbietet, hat dies auf Grundlage des § 2 Abs. 2 Sächsisches Gaststättengesetz unter Angabe seines Namens, seiner Anschrift, des Ortes und der Zeit des Betriebsbeginns sowie des Anlasses anzuzeigen. Die Anzeige hat dafür im Ordnungsamt/Gewerbeangelegenheiten (Zimmer 202, Stadthaus) bis zum 16.04.2012 zu erfolgen.

Gruner

Sachgebietsleiter Sicherheit, Ordnung und Gewerbe

Verbrennen von Pflanzenabfällen nur im Ausnahmefall erlaubt

Jedes Frühjahr und jeden Herbst hört man regelmäßig dieselben Klagen: Pflanzliche Abfälle werden in Nachbars Garten verbrannt, ganze Wohngebiete völlig „eingenebelt“. Das Ordnungsamt weist jetzt darauf hin, dass das Verbrennen von Pflanzenabfällen nur im Ausnahmefall erlaubt ist, und dann nur unter strengen Bedingungen. Nach Möglichkeit sollte ganz darauf verzichtet werden - nicht nur den Nachbarn zuliebe, sondern auch zum Schutz der Umwelt und der Tierwelt. Gerade in den hiesigen dicht besiedelten Bereichen gilt es, alle Maßnahmen zur Luftreinhaltung konsequent zu nutzen.

Gartenabfälle sollten möglichst verwertet werden. Man kann sie verrotten lassen, indem man sie liegen lässt, untergräbt oder auf dem eigenen Grundstück kompostiert. Darüber hinaus können Gartenabfälle auch der Deponie übergeben werden.

Laut Pflanzenabfallverordnung ist das Verbrennen im Zeitraum vom 01. bis 30.04. werktags von 08.00 bis 18.00 Uhr, höchstens an zwei Stunden täglich, nur dann zulässig, wenn die Verwertung technisch nicht durchführbar und wirtschaftlich unzumutbar ist. Durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten. Weiterhin sind Mindestabstände von 200 m zu Autobahnen und 100 m zu Bundes- Staats- und Kreisstraßen einzuhalten.

Der Bürger hat eigenverantwortlich zu prüfen, ob die Voraussetzungen für eine ausnahmsweise Verbrennung vorliegen.

Verstöße können mit einer Geldbuße von 25,00 J bis 1.500,00 J geahndet werden.

Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, dass bei massiver Rauchentwicklung, meist hervorgerufen durch das Verbrennen von Laub, Unrat oder durchnässtem Gesträuch, besorgte Mitbürger die Feuerwehr verständigen.

Ein solcher Feuerwehreinsatz ist grundsätzlich vom Verursacher des Feuers zu bezahlen!

Gruner

Sachgebietsleiter Sicherheit, Ordnung und Gewerbe

Vorbereitung der Motorsportveranstaltungen am Sachsenring im Jahr 2012

Vom ADAC Sachsen e. V. als Veranstalter wurden folgende Motorsporttermine auf dem Sachsenring bestätigt:

08.-10. Juni	ADAC Master Weekend
01.-02. September	Internationale Deutsche Motorrad Meisterschaft (IDM)
22.-23. September	International Sixdays

Veranstalter des Motorrad Grand Prix ist die Sachsenring-Rennstrecken-Management GmbH (SRM GmbH)

06.-08. Juli **Motorrad Grand Prix**

Um auch in diesem Jahr eine ordnungsgemäße Vorbereitung dieser Motorsportveranstaltungen zu gewährleisten, bitten wir alle Interessenten, die einen Campingplatz oder eine vorübergehende Schank- oder Speisewirtschaft im Territorium der Stadt Hohenstein-Ernstthal betreiben wollen, folgende Termine zu beachten:

Anträge zum Betreiben eines Campingplatzes zu den Motorsportveranstaltungen

sind bitte unter

- Angabe des Verantwortlichen (Adresse und Rufnummer)
 - des Durchführungszeitraumes
 - des Standortes
 - der Platzgröße und der möglichen Stellplätze
- schriftlich (formlos) einzureichen.

Dem Antrag ist ein Lageplan (z.B. Flurkarte) mit eingezeichneten Rettungswegen und den Standorten der Energie- und Wasserversorgung beizufügen.

Für die erteilten Bescheide werden Gebühren auf der Grundlage des Sächsischen Verwaltungskostengesetzes i. V. m. der Gebührenrichtlinie der Stadt Hohenstein-Ernstthal erhoben.

Letzter Abgabetermin

08.-10. Juni ADAC Masters Weekend	22.05.2012
06.-08. Juli Motorrad Grand Prix	25.05.2012
01.-02. September IDM	03.08.2012
22.-23. September International Sixdays	17.08.2012

Anzeigen über einen vorübergehenden Gaststättenbetrieb aus Anlass der Motorsportveranstaltungen sind mindestens **2 Wochen** vor Betriebsbeginn unter Angabe des Namens, Vornamen, der Anschrift, des Betriebsortes und der Betriebszeiten einzureichen.

Die Gebühr für die Bearbeitung der Anzeige beträgt 35,00 Euro.

Die vollständig ausgefüllten und vom jeweiligen Betreiber unterzeichneten Anträge richten Sie bitte an die Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal Ordnungsamt/Sachgebiet Sicherheit, Ordnung und Gewerbe Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal

WICHTIG:

Nach dem jeweiligen Abgabetermin eingereichte Anträge werden nicht bearbeitet.

Wir weisen darauf hin, dass durch die Antragsteller bzw. Anzeigenden, sofern sie nicht selbst Eigentümer sind, die Zustimmung der Grundstückseigentümer für die jeweiligen Vorhaben eigenverantwortlich zu erbringen ist.

Gruner

Sachgebietsleiter Sicherheit, Ordnung und Gewerbe

Hohenstein-Ernstthal im Internet
www.hohenstein-ernstthal.de

E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung
info@hohenstein-ernstthal.de

Bekanntgabe

Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes einschließlich Anlagen der Stadt Hohenstein-Ernstthal für das Haushaltsjahr 2012 liegt gemäß § 76 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Zeit vom **03.05. bis 14.05.2012** (außer mittwochs) im Rathaus Hohenstein-Ernstthal in den Diensträumen der Kämmerei, Altmarkt 41, Zimmer 511 während der Öffnungszeiten

Montag: 9.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr
 Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
 Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr
 öffentlich zu jedermanns Einsichtnahme aus.

Einwohner und Abgabepflichtige können bis Ablauf des siebenten Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung Einwendungen gegen den Entwurf erheben.

Diese Frist endet am 25.05.2012.

Über fristgemäß eingegangene Einwendungen beschließt der Stadtrat in öffentlicher Sitzung.

Hohenstein-Ernstthal, den 15.03.2012


 Homilius
 Oberbürgermeister 

Bekanntmachung der Stadt Hohenstein-Ernstthal über die öffentliche Auslegung eines Bauleitplanes

1. In der 20. ordentlichen öffentlichen Sitzung am 20.03.2012 hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal den Entwurf des Bebauungsplans Wohngebiet „Pölitzstraße“ zur öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Bürger, Nachbargemeinden und Träger öffentlicher Belange bestimmt.

Das Verfahren zum Bebauungsplan Wohngebiet „Pölitzstraße“ wird im vereinfachten und beschleunigten Verfahren zur Wiedernutzbarmachung von Flächen im Innenbereich (§ 13 und § 13a BauGB) durchgeführt.

2. Die öffentliche Auslegung nach § 3 BauGB erfolgt für die Dauer eines Monats vom 16.04.2012 bis einschließlich 16.05.2012 zu folgenden Dienstzeiten:

Montag 8.00 – 12.00 Uhr
 Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
 Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
 Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Während des Auslegungszeitraumes können Stellungnahmen von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

3. Die Auslegung findet in der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Stadthaus, Altmarkt 30 in 09337 Hohenstein-Ernstthal im Flur des Bauamtes in Nähe Zimmer S 113 statt.

4. Die öffentliche Auslegung wird hiermit gemäß § 3 BauGB bekannt gemacht.


 Homilius
 Oberbürgermeister 

In eigener Sache

Alle Zusarbeiten für das Hohenstein-Ernstthaler Amtsblatt bitte ab sofort an die folgende E-Mail-Adresse senden:

pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

Die Redaktion

Zustellung Amtsblatt Hohenstein-Ernstthal

Bei Problemen bei der Zustellung des Amtsblattes von Hohenstein-Ernstthal melden Sie sich bitte telefonisch unter 03722 7791822411. Wir bitten, Ihre Unannehmlichkeiten zu entschuldigen.

Wahl 2012 – Helfen Sie mit ... im Wahlvorstand Ihres Wahlbezirkes

Für die (Ober)-Bürgermeisterwahl 2012 am 09. September 2012 und gegebenenfalls zur Neuwahl am 23. September 2012 suchen wir Bürger, die in den Wahlvorständen helfen.

Die Wahlvorstände organisieren in den Wahlräumen die Stimmabgabe am Wahltag zwischen 08.00 Uhr und 18.00 Uhr, dabei können sich die Wahlvorstandsmitglieder abwechseln. Nach Abschluss der Stimmabgabe ermittelt der gesamte Wahlvorstand das Wahlergebnis für den Wahlbezirk und übermittelt es an die Stadtverwaltung zur Zusammenfassung. Ein Wahlvorstand besteht aus 5 bis 9 Personen, von denen einer als Wahlvorsteher den Wahlvorstand leitet. Die Tätigkeit im Wahlvorstand ist ehrenamtlich, jedoch wird als Ausgleich für Verpflegung und sonstigen Aufwendungen ein Erfrischungsgeld von 16,00 Euro für jeden Wahltag ausgezahlt.

Für Ihre Bereitschaft möchten wir Ihnen jetzt schon herzlich danken!

Termin: Meldung bis **spätestens 13. Mai 2012** an die

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal
 Bürgerbüro/Wahlamt, Sitz: Stadthaus Erdgeschoss, Zimmer 002

Bereitschaftserklärung zur Mitarbeit im Wahlvorstand zur (Ober)-Bürgermeisterwahl 2012 am 09. September 2012 und gegebenenfalls zur Neuwahl am 23. September 2012. Ich erkläre mich bereit, in einem Wahlvorstand mitzuarbeiten.

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Straße: _____ Nr.: _____

Telefon privat: _____ Telefon dienstlich: _____

Beruf/Tätigkeit: _____

E-Mail Adresse: _____
 (wenn vorhanden)

Gewünschter Einsatzort wenn nicht eigener Wahlbezirk _____

Ich habe bereits in einem Wahlvorstand mitgearbeitet:

ja nein

Unterschrift: _____

Hinweis zum Datenschutz: Zur organisatorischen Vorbereitung der Wahlen ist es notwendig, die angegebenen Fakten elektronisch zu speichern – sie werden jedoch ausschließlich zu diesem Zweck verwendet. Mit der Angabe Ihrer Daten und Ihrer Unterschrift erklären Sie gleichzeitig Ihr Einverständnis mit dieser Verfahrensweise.

AMTSBLATT HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

Das Hohenstein-Ernstthaler Amtsblatt erscheint jeweils am ersten Montag des Monats in einer Auflage von 9000 Stück kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet.

Das nächste Amtsblatt
 erscheint am **07. Mai 2012**.
 Texte werden bis zum
18. April 2012
 entgegengenommen.

Die Veröffentlichung der Texte erfolgt entsprechend der Platzverfügbarkeit.

Impressum

Herausgeber:
 Stadtverwaltung, Altmarkt 41, 09337 Hoh.-Er.
 Tel.: 0 37 23 / 40 20 Fax: 0 37 23 / 40 21 09

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister
 Erich Homilius

Verantwortlich für die nichtamtlichen Teil: jeweiliger
 Auftraggeber/Verfasser

Redaktion:
 Büro OB
 Heike Rabe
 Tel.: 03723 402140
 Sandra Müller
 Tel.: 03723 402111

Verlag, Satz und Anzeigen: Kontur Design
 Tel.: 03723 416070

Druck: Mugler Masterpack GmbH
 Tel.: 03723 49910

Vertrieb: VDL Sachsen Holding
 Tel.: 03722 7791822411

1. Nachtrag zur Friedhofsgebührenordnung vom 04.07.2001

§ 5 Gebührentarif

4. Urnengemeinschaftsanlage (Ruhezit 20 Jahre)
Gesamtgebühr: 2.159,56 H

Hohenstein-Ernstthal, den 10.02.2012
 Kirchenvorstand der Ev.-Luth. St.-Christophori-Kirchgemeinde
 Hohenstein-Ernstthal

gez. A. Indorf
 Vorsitzende

gez. Neuber
 Mitglied

Kirchenaufsichtlich bestätigt: Leipzig, den 13.03.2012
 Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens,
 Regionalkirchenamt Leipzig

gez. Schlichting
 Oberkirchenrat

Information an Schulanfänger

Für Schulanfänger, die ab dem Schuljahr 2012/2013 mit dem Bus zur Schule fahren sollen, weil der Schulweg **mindestens 2 km** beträgt, besteht die Möglichkeit einen **Antrag auf Beförderung und die Erstattung der notwendigen Beförderungskosten** zu stellen. Bis zum 31.05.2012 müssen diese Anträge beim Zweckverband Verkehrsbund Mittelsachsen eingereicht sein.

Die nötigen Formulare erhalten Sie:

- in der Karl-May-Grundschule
- in der Diesterwegschule Wüstenbrand
- beim Zweckverband Mittelsachsen
- unter www.vms.de.

Krauße
 Schulleiter
 Karl-May-Grundschule

Fuchs
 Schulleiterin
 Diesterwegschule

Wir bitten um Mitteilung Ihrer Veranstaltungstermine!

In Vorbereitung der für Mitte 2012 geplanten Herausgabe des Hohenstein-Ernstthaler Veranstaltungskalenders für das 2. Halbjahr 2012 als Faltblatt, bitten wir alle Veranstalter unserer Stadt (z. B. Vereine, kirchliche Einrichtungen, freie Träger, Gaststätten usw.) bis spätestens 18.05.2012 um schriftliche Zuarbeit über Ihrerseits geplante öffentliche Veranstaltungen in Hohenstein-Ernstthal (Datum, Zeit, Ort und Bezeichnung der Veranstaltung bitte angeben) an nachfolgende Adresse bzw. per Fax oder E-Mail:

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal
 Büro des Oberbürgermeisters, Frau Rabe
 Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal
 Tel.: 03723 / 402 140, Fax: 03723 / 402 119
 E-Mail: pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

Schaufensterwettbewerb 85 Jahre Sachsenring 2012

Der Fremdenverkehrsverein Hohenstein-Ernstthal e.V. ruft anlässlich des 85-jährigen Jubiläums der Rennstrecke alle Bürger, Händler und Gewerbetreibende auf, die Gäste unserer Stadt, insbesondere zum Grand Prix für Motorräder, willkommen zu heißen.

Wir bitten Sie, sich mit Ihren Möglichkeiten an einem Schaufensterwettbewerb zu beteiligen. Es ist geplant, auch die Schulen unserer Stadt bei der Gestaltung von Schaufensterdekorationen einzubeziehen.

Eine Jury wird eine Prämierung vornehmen. Der erste Preis wird ein Verkehrssicherheitstraining auf dem Sachsenring sein.

Wir würden uns freuen, wenn Sie das Jubiläum nutzen und dazu beitragen, dass die Besucher unserer Stadt die besten Erinnerungen an ihren Aufenthalt mit nach Hause nehmen.

Bereits in den Vorjahren waren stets viele Geschäfte mit viel Liebe und Mühe dekoriert. Wir sind uns sicher, dass dies auch 2012 so sein wird.

Der Fremdenverkehrsverein möchte sich ganz herzlich für die bisher gezeigte Unterstützung bei nachfolgenden Personen und Unternehmen bedanken: Herr Wolfgang Hallmann, Herr Werner Reiß, Textil- und Rennsportmuseum, Verkehrssicherheitszentrum am Sachsenring GmbH & Co. KG

Hinweise der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal zu den Öffnungszeiten im April

Die Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal möchte darauf hinweisen, dass das Bürgerbüro sowie die Stadtinformation am Ostersonnabend, den 07.04.2012 zu den regulären Zeiten geöffnet ist (09.00-11.00 Uhr).

Hingegen bleiben am Montag, den 30.04.2012, alle Ämter der Stadtverwaltung, einschließlich Bürgerbüro und Stadtinformation, geschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung Spülung des Leitungsnetzes geplant

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Hohenstein-Ernstthal vom 10.04. bis 13.04.2012, in der Zeit von 07.30 bis 16.00 Uhr, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch.

Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise.

Folgende Straßen sind betroffen:

Anton-Günther-Weg 94-100, Erlengrund, Kirchweg 5, Waldenburger Straße 11-51, Wind, Windsiedlung 1, 1a, 1b, 3, 6-9

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die natürlichen Ablagerungen (Sedimente) im Leitungsnetz regelmäßig auszutragen. Während der Spülungen sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden. Wir bitten darum alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung Ihren Feinfilter rückzuspülen.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte (& 03763 405 405) zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

Ihr Regionaler Zweckverband Wasserversorgung
 Bereich Lugau-Glauchau

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau informiert:

Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Havarietelefon 24h: 03763 405405 · Internet: www.rzv-glauchau.de

WAD GmbH informiert zum Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

Entsorgungstermine

Leichtverpackungen (gelbe Tonne)

03.04./17.04./02.05. Ernstthal, Hüttengrund, Nord, Zentrum und OT Wüstenbrand

Bei auftretenden Problemen bzw. Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Firma Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Buchenstraße 19, 09350 Lichtenstein, Tel.: 037204 663-0 oder Fax: 037204 663-32.

Papier / Pappe / Karton

07.04./20.04./ 04.05. Stadtteil Ernstthal, Nord, Zentrum und Hüttengrund
 11.04./25.04. Ortsteil Wüstenbrand

gemischte Siedlungsabfälle

- **Hohenstein-Ernstthal:**
 Abholung in jeder geraden Kalenderwoche – **mittwochs**
- **Wüstenbrand:**
 Abholung in jeder ungeraden Kalenderwoche – **montags**

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Team der KECL GmbH, STT Reinholdshain, Ringstraße 36 b, 08371 Glauchau, Tel. 03763 404-0.

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr fand am Freitag, dem 17.02.2012, um 19.00 Uhr, im Schulungsraum des Gerätehauses, Turnerstraße 8, statt. Außer den Kameradinnen und Kameraden der Wehr nahmen zahlreiche Gäste an dieser Veranstaltung teil, darunter Oberbürgermeister Erich Homilius, Beigeordneter Lars Kluge, der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes, René Uttoff, der stellvertretende Kreisbrandmeister Herr Hartmann, die Stadträte Frau Dr. Hiersemann, Herr Röder, Herr Franke und Herr Morawitz sowie Vertreter der Stadtverwaltung und der Presse. Für den musikalischen Rahmen während der gesamten Veranstaltung sorgte die Kapelle der Freiwilligen Feuerwehr unter der Leitung von Hans-Joachim Schulze.

Am Anfang seiner Ausführungen stellte der Wehrleiter Manfred Dietz fest, dass er nunmehr seine Funktion seit 20 Jahren ausübt, wozu aber auch seine Mitgliedschaft in der Wehr von Grumbach zählt. In seinem Bericht nahm er einen Rückblick über das vergangene Einsatzgeschehen vor. Die Freiwillige Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal, mit ihrer Außenstelle Hüttengrund und der Ortsfeuerwehr Wüstenbrand kam im Jahr 2011 136-mal zum Einsatz. Zur Statistik gehören 46 Brandeinsätze, 71 technische Hilfeleistungen, drei sonstige Einsätze sowie 19 Fehlalarmierungen, davon 12 Brandmeldealarme. Interessant war die Auswertung der Einsätze bezogen auf die einzelnen Wochentage. Hier zeigte sich deutlich, dass 62 Einsätze auf den Freitag, Samstag und Sonntag verteilt waren. Das bedeutet, dass die Familien oftmals die Zeit ohne die Kameradin oder den Kameraden verbringen mussten. Dafür bedankte sich der Wehrleiter an dieser Stelle sowohl bei allen Mitgliedern als auch bei allen Familienangehörigen für ihr Verständnis und Entgegenkommen. Er lobte die gute Zusammenarbeit innerhalb der Wehr, welche sich bei der Durchführung der gemeinsamen Ausbildung gut bewährt hat.

Auch die Arbeit mit Nachbarwehren, wie z. B. Oberlungwitz, Limbach-Oberfrohna, Gersdorf, Lichtenstein, Meerane und Glauchau, war hervorragend. Hier seien nur der Wohnungsbrand am Maria-Reiff-Weg oder der Einsatz bei der Firma Roth & Rau während des Grand-Prix-Wochenendes genannt.

Höhepunkte im vergangenen Jahr waren die Durchführung eines Feuerwehrfestes im Zusammenhang mit der Übergabe des Hilfeleistungslöschfahrzeuges sowie das Jubiläum „120 Jahre Handdruckspritze“. Die Kameradinnen und Kameraden beteiligten sich wieder sehr aktiv am Dienstsport. Sie nahmen wiederholt das Angebot des HOT-Badelandes zum wöchentlichen Schwimmen an. Des Weiteren führten sie ein Bowling- und ein Volleyballturnier durch und beteiligten sich am Schlauchbootrennen. Wie jedes Jahr wurden auch im Jahr 2011 zahlreiche Sondereinsätze getätigt. Hier seien nur das Verbrennen von Tannenbäumen, die Durchführung des Brunnenfestes, die Teilnahme an der IDM, dem Verkehrssicherheitstag, dem Motorrad-Grand-Prix, die Absicherung des Heidelberg- und Bergfestes, das Hexenfeuer im Hüttengrund und die zweimalige Teilnahme an der Kleidersammlung des DRK erwähnt.

Die Freiwillige Feuerwehr hat derzeit eine Gesamtstärke von 177 Kameradinnen und Kameraden von denen 82 aktiv sind. Die Wehr konnte sich im vergangenen Jahr über drei Zugänge und drei Übernahmen aus der Jugendwehr freuen. Allerdings verzeichnet die Statistik auch drei Abgänge aus unterschiedlichsten Gründen.

Nun gab der Wehrleiter einen kurzen Überblick über Ausbildungen, welche von den Kameradinnen und Kameraden freiwillig absolviert wurden. Es ist nicht immer einfach, Arbeit, Schulung und Prüfung unter einen Hut zu bringen. Der Wehrleiter bedankte sich an dieser Stelle auch bei den Ausbildern für den derzeit sehr guten Ausbildungsstand der gesamten Wehr. Als nächstes sprach der Kamerad Dietz die Nachwuchsarbeit an. Die Gruppe ist derzeit voll besetzt, so dass wir momentan nicht in der Lage sind, neue Kinder aufzunehmen. Das ist unter anderem auch den Kameraden Rolf Müller und Jend Gruhnert zu verdanken, die ständigen Kontakt zu Kindergärten und Schulen gesucht haben. Sie brachten den Kindern und Jugendlichen die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr auf anschauliche Weise nahe.

Er bedauerte sehr, dass die Fördermaßnahme, die Kamerad Müller seit drei Jahren durchführt, ausläuft und kein Ersatz möglich ist. Der Wehrleiter dankte an dieser Stelle allen Kameraden, die diese Nachwuchsarbeit unterstützen und tatkräftig dafür sorgen, dass die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr nach außen getragen wird. Nur so kann das Interesse unserer Kinder und Jugendlichen an der Mitarbeit der Wehr geweckt werden. Natürlich waren auch die Kameradinnen und Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung im vergangenen Jahr wieder aktiv. In ihr sind derzeit 27 Männer und vier Frauen vereint. Sie führten Versammlungsdienste durch, nahmen Krankenbesuche vor, kümmerten sich um die Wittfrauen

und organisierten unter anderem auch einen Wandertag. Der Wehrleiter bedankte sich an dieser Stelle besonders für die geleistete Arbeit beim Vorsitzenden der Alters- und Ehrenabteilung, Kamerad Gottfried Wernicke. In diesem Zusammenhang würdigte er das Engagement des Kameraden Bernd Reimann, der den Kameraden Wernicke tatkräftig bei seinen Bemühungen unterstützt. Am Ende seiner Ausführungen bedankte sich der Wehrleiter nochmals bei allen Kameradinnen und Kameraden für ihr Engagement, ihre Einsatzbereitschaft und für die zahlreichen Stunden, die sie der Feuerwehrarbeit gewidmet haben. Des Weiteren ging sein Dank an den Oberbürgermeister, an die Mitarbeiter der Fachabteilung und natürlich auch an alle Stadträte, ohne die die Freiwillige Feuerwehr heute nicht über jene Ausrüstung und Ansehen verfügen würde, welches weit über die Stadtgrenzen hinausgeht.

Als nächstes standen die Grußworte der Gäste auf der Tagesordnung. Als erster übernahm Oberbürgermeister Erich Homilius, das Wort. Er brachte seine Freude zum Ausdruck, dass er zu dieser Jahreshauptversammlung abermals so zahlreiche Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal begrüßen darf. Gleichzeitig lag etwas Wehmut in seinen Worten, denn das war das letzte Mal, dass er als Oberbürgermeister hier am Rednerpult steht und seine Grüße und Glückwünsche für die geleistete Arbeit überbringen kann. Er erklärte, dass wie in den Jahren zuvor, der Situationsbericht des Wehrleiters die gute Ausbildung und Ausrüstung, die guten Rahmenbedingungen für die Förderung des Nachwuchses, die hervorragende Arbeit der Alters- und Ehrenabteilung, der historischen Abteilung und nicht zuletzt die der Kapelle widerspiegelt. Er ist froh und hofft, dass die Mitglieder des Musikzuges noch lange zusammen spielen und den einen oder anderen Nachwuchs finden. So ein Klangkörper ist wichtig für eine Feuerwehr und deshalb sollte alles dafür getan werden, diesen zu erhalten und zu fördern.

Ein weiterer Schwerpunkt, so der Oberbürgermeister, ist die gute Zusammenarbeit mit dem Wehrleiter, den Stadträten, der Verwaltung und dem Beigeordneten, Herrn Kluge. Investitionen in die Freiwillige Feuerwehr bedeuten Sicherheit für unsere Stadt und unsere Bürgerinnen und Bürger. Schwerpunkt in Zukunft sollte die Erhaltung der Technik, die Pflege und die Ersatzbeschaffung sein. Weiterhin soll der Ausbildung hohe Aufmerksamkeit gewidmet werden, damit der vorhandene hohe Stand fortgeführt werden kann. 2011 gab es viele Medienberichte über die Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr. Die Stadt Hohenstein-Ernstthal kann stolz auf ihre Wehr sein. Herr Homilius bedankte sich an dieser Stelle bei allen Kameradinnen und Kameraden für ihren vorbildlichen und ehrenamtlichen Einsatz rund um die Uhr im Sinne unserer Bürger. Er wünschte ihnen persönliches Wohlergehen und dass sie alle gesund und wohlbehalten von ihren Einsätzen zurück kommen.

Als nächstes sprach der stellvertretende Kreisbrandmeister, Herr Hartmann. Er begrüßte die Anwesenden und überbrachte Grüße vom Landrat Dr. Scheurer, der Beigeordneten und dem Kreisbrandmeister, Herrn Wende. Er dankte den Kameradinnen und Kameraden für die gezeigten Leistungen im Jahr 2011 und lobte das Auftreten der Wehr in der Öffentlichkeit. Herr Hartmann gratulierte dem Wehrleiter zu seinem Jubiläum und dankte ihm für seine geleistete Arbeit. Sein Dank galt auch den Ausbildern der Jugendfeuerwehr. Das Nachrücken in den aktiven Dienst ist wichtig, denn nur dann können sich die älteren Kameraden etwas zurücklehnen. Abschließend brachte er seinen Unmut zum Ausdruck, dass es tatsächlich Bürger in Hohenstein-Ernstthal gibt, die das Bauen eines Schneemanns kritisieren. Es ist wichtig, dass die Kameraden auch einmal Humor zeigen können. Das fördert das Engagement und zeigt, dass sie nicht nur im Einsatz, sondern auch im Herzen ihre Tätigkeit ausüben. Es gibt ein Sprichwort „Ein Feuerwehrmann hat Herz, Hirn und Humor“. Herr Hartmann dankte den Kameradinnen und Kameraden nochmals für ihre gute geleistete Arbeit und hofft, dass sie sich alle gesund und munter wiedersehen. Sein Dank galt aber auch den Familienangehörigen, die eine große Portion Verständnis aufbringen müssen, damit das Wehrleben reibungslos verlaufen kann.

Als nächster sprach der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes, Herr Uttoff. Er bedankte sich für die Einladung und begrüßte alle Anwesenden. Der Rechenschaftsbericht des Wehrleiters war eindrucksvoll. Herr Uttoff dankte an dieser Stelle dem Wehrleiter für sein Engagement und gratulierte ihm zu seinem Jubiläum. Die Feuerwehr ist immer einsatzfähig. Die Stadt Hohenstein-Ernstthal kann sich glücklich schätzen, so eine gute Wehr zu besitzen. Abschließend bedanke er sich bei allen Kameradinnen und Kameraden für ihre gute Arbeit wünschte ihnen alles Gute für die Zukunft und endete seine Ausführungen mit dem Spruch „Alle für einen – einer für alle“.

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr – Fortsetzung

Nun stand als nächster Punkt die Beförderungen der Kameradinnen und Kameraden auf der Tagesordnung. Als oberster Dienstherr der Feuerwehr ernannte Oberbürgermeister, Erich Homilius, im Beisein des Wehrleiters, Kameraden Manfred Dietz und des stellvertretenden Wehrleiters, Kameraden Uwe Bodach, Tina Chad, zur Feuerwehrfrau-Anwärterin und Christoph Molch, Simon Schirmer, Robert Schumann und Udo Weidt zum Feuerwehrmann-Anwärter. Des Weiteren erhielten Melissa Vogel ihre Beförderung zur Feuerwehrfrau und Florian Heinzig, Toni Albani und Sebastian Schmidt zum Feuerwehrmann. Die Ernennung zur Oberfeuerwehrfrau nahm Stefanie Albani und zum Oberfeuerwehrmann Tobias Albani und Robert Schönherr entgegen. Zum Hauptfeuerwehrmann wurden Marc Eisold, Rico Müller, Andy Rother und Christoph Weber befördert. Zum Löschmeister wurden Tim Schüppel, Matthias Steidl, Sabrina Rother und Knut Opitz berufen. Die Auszeichnung zum Hauptlöschmeister nahmen Patrick Dietz, Uwe Planert, Peter Schönherr, Jens Uhlig und Manuel Weiß entgegen. Zum Brandmeister wurde Sven Weinhold berufen. Die Beförderung zum Oberbrandmeister erhielten Jend Gruhnert, Frank Herzog, Enrico Jakob, Patrick Jung, Mario Kapitschke, Andreas Schrap, Christian Streu und Frank Zierold. Im weiteren Verlauf der Jahreshauptversammlung standen Ehrungen für treue Dienste auf der Tagesordnung. Für 10 Jahre wurden Jens Domann, Patrick Dietz, Matthias Steidl, Tim Schüppel und Nils Reißig geehrt. Für 20 Jahre erhielten Michael Martin und Reiner Veit Glückwünsche. Die Urkunde für 30 Jahre nahm Ilona Kapitschke entgegen. Für 50 Jahre treue Dienste wurden Rainer Wohlgemuth und für 60 Jahre treue Dienste Werner Hofmann ausgezeichnet. Die Kameraden Thomas Albani, Jend Gruhnert, Andreas Schrap, Sven Weinhold, Michael Wernicke und Peter Böhme, welche bei der Beschaffung des Hilfeleistungslöschfahrzeuges hervorragend mitgearbeitet haben, erhielten eine Geldprämie als kleines Dankeschön. Nun stand die Diskussion auf der Tagesordnung. Dazu meldeten sich die Kameraden Jend Gruhnert, Frank Zierold und Gottfried Wernicke. Im Anschluss daran beendete Kamerad Uwe Bodach die Jahreshauptversammlung.

Isabell Otto

Sachbearbeiterin Straßenverkehrsamt



Auszeichnung für „60 Jahre Treue Dienste“

Oberbürgermeister Erich Homilius, Kamerad Werner Hofmann und Wehrleiter Manfred Dietz (von links nach rechts)



Beförderungen zum Feuerwehrmann bzw. zur Feuerwehrfrau

Oberbürgermeister Erich Homilius mit Kamerad Sebastian Schmidt, Kamerad Florian Heinzig, Kameradin Melissa Vogel und Wehrleiter Manfred Dietz (von links nach rechts)

Jahreshauptversammlung 2012 Förderverein Sachsenring e.V.

Auf der Mitgliederjahreshauptversammlung des Fördervereins Sachsenring legte Vereinsvorsitzender Rudi Stöbel am Mittwoch den Rechenschaftsbericht 2011 vor. Das Hauptanliegen des Vereines, motorsportlichen Nachwuchs in der Region zu fördern um damit in die Zukunft unseres traditionsreichen Sachsenringes zu investieren, war auch im vergangenen Jahr Hauptanteil der Vereinsarbeit. Schwerpunkte im Vorjahr waren dabei die finanzielle Unterstützung von Maximilian Kappler und der Mini-Bike-Schule Scherhübel in Lichtenstein. Des Weiteren wurden Rennveranstaltungen besucht und der Kontakt mit den Nachwuchsfahrern gepflegt. Ebenfalls zur Sprache kam die kommunikative Zusammenarbeit mit dem MSC am Sachsenring. Ein ausgefülltes Vereinsleben rundet den Jahreskalender des seit 15 Jahren bestehenden Vereines ab.

Für das Jahr 2012 kündigen sich gewaltige Aufgaben an. In Zusammenarbeit mit SRM ist der Verein bei der Organisation und Durchführung des GP am Sachsenring mit der gesamten Ordner- und Helferkoordination, der Tribünenetikettierung und dem Shuttle-Service betraut worden. Darüber hinaus werden in Kürze die vereinseigenen Mopeds fit gemacht, um die Rennsaison über am Ring eingesetzt werden zu können. Alle Fäden dieser umfangreichen Vorhaben laufen im Vereinsbüro bei Grit Adling, die sich um alle organisatorischen Belange kümmert, zusammen. In diesem Zusammenhang werden alle Helfer / Ordner gebeten, sich umgehend unter helfer-sachsenring-motogp@gmx.de oder direkt beim Förderverein unter info@foerderverein-sachsenring.de zu melden, da seitens des ADAC keinerlei Adressdaten zur Nutzung freigegeben wurden.

Spruch des Monats

Viele Menschen versäumen das kleine Glück,
weil sie auf das Große vergeblich warten.

(Pearl S. Buck)

Jahreshauptversammlung 2012 Territorialverband Hohenstein-Ernstthal der Kleingärtner e.V.

Die Jahreshauptversammlung 2012 des Territorialverbandes Hohenstein-Ernstthal der Kleingärtner e.V. fand am 10.03.2012 im Schützenhaus in Hohenstein-Ernstthal statt. Vertreter aus 54 Vereinen zogen gemeinsam mit dem Vorstand des Territorialverbandes Bilanz über das vergangene Jahr. In seinem Geschäftsbericht für 2011 zeigte der Vorstand zuerst die wesentlichen Ergebnisse seiner Tätigkeit, angefangen von der Zusammenarbeit mit dem Landesverband und den Kommunen über die Fachberatung bis hin zur Öffentlichkeitsarbeit. Es schlossen sich Informationen zur Entwicklung der Mitgliederzahlen sowie zu den finanziellen Ergebnissen des Vorjahres und zum Haushaltplan 2012 an. Besonderes Augenmerk wurde auch auf das Thema der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit gelegt, die Grundvoraussetzung schlechthin für die Schutzwirkung des Bundeskleingartengesetzes. Mit der Vorstellung der Aufgaben und Vorhaben 2012, so u.a. die Durchführung von Fachberaterschulungen, wurde die Rechenschaftslegung für 2011 abgeschlossen.

Der Vorstand wurde anschließend entlastet, die überarbeitete Satzung und weitere Ordnungen des Territorialverbandes angenommen. Ebenfalls beschlossen wurde die erneute Einrichtung des Hilfsfonds zur Unterstützung für von Unwetterschäden betroffene Vereine.

Es folgten die Ehrung zweier verdienstvoller Vereinsvorsitzender mit der silbernen Ehrennadel des Landesverbandes Sachsen der Kleingärtner und die Wahl der Delegierten zum Verbandstag des Landesverbandes im Juni 2012.

Den Abschluss bildete eine Rechtsschulung für Vereinsvorsitzende zu ausgewählten Fragen des Pachtrechts, für die der Vizepräsident des Landesverbandes, Verbandsfreund Lothar Fritzsche, der Einladung des Vorstandes gefolgt war. Alles in allem war es gelungene Veranstaltung, nicht zuletzt auch aufgrund der komplikationslosen Bereitstellung des kleinen Saals im Schützenhaus durch die Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, wofür wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken möchten.

Wir wünschen allen Kleingärtnern unseres Verbandes ein erfolgreiches Gartenjahr 2012!

info

WÜSTENBRAND



Spielzeug raus – Phantasie rein in die AWO Kita „Sonnenkäfer“



Unter diesem Motto haben wir unser Spielzeug 11 Wochen in den Urlaub auf den Dachboden geschickt. Eine Kindertagesstätte so ganz ohne Spielzeug??? Das gibt es und geht doch gar nicht!!!

Doch- das geht und gibt es wirklich! Wo? Bei uns „Sonnenkäfern“ in Wüstenbrand.

Dank unserer lieben Eltern und Großeltern haben wir fleißig Knöpfe, Dosen, Schachteln, Kisten, Flaschen, Wolle, Becher, Paperrollen, Eierverpackungen, Milchtüten etc. gesammelt.

Interessante Dinge haben die Kinder in dieser Zeit entwickelt, geplant, gebaut und gestaltet. Aus einem Wolleknäuel und mehreren Kindern wurde z.B. ein Spinnennetz gezogen. Es war nicht so einfach durch das Wirrwarr von Fäden zu krabbeln, ohne hängen zu bleiben. Eine Übung die viel Spaß macht und gleichzeitig die Geschicklichkeit und das Gleichgewicht schult.

Auch toll zu beobachten, wie weit man mit einem Fernrohr aus Paperrollen sehen kann. Mit viel Phantasie und Kreativität entstand auch ein Tropenhaus als Oase der Sinne, ganze Häuserzeilen und Burgen aus Kartons, Wurfringe, Bälle aus Papier und vieles mehr.

Das Spiel und der Umgang mit Alltagsmaterialien fördern die Kreativität, Wahrnehmung, Ideenreichtum, Beweglichkeit und einen bewussten Umgang mit alltäglichen Dingen.

Es hat uns riesigen Spaß gemacht, unsere Häuser aus Kartons, Eisenbahnen und Krokodile aus Eierpappen, Geldbörsen und Tischleuchten aus Milchverpackungen, selbst hergestellte Musikinstrumente und Fahrmobile, Sockenpuppen und Gespenster, interessante Zimmerdekorationen am Ende des Projektes in einer Ausstellung zu präsentieren.

Kinder und Erzieherinnen der AWO Kita „Sonnenkäfer“

Herzlichen Glückwunsch all unseren Jubilaren!

01.04.1915	Frau Ilse Lorenz	97
02.04.1925	Frau Ursula Fritzsche	87
03.04.1936	Herr Herbert Scheer	76
04.04.1938	Frau Christine Schultheiß	74
05.04.1926	Frau Martha Brandner	86
05.04.1928	Frau Margarete Reinhold	84
05.04.1934	Frau Gisela Fichtner	78
06.04.1934	Frau Lieselotte Rudolph	78
07.04.1931	Frau Christa Fiebig	81
07.04.1932	Frau Anneliese Hartig	80
11.04.1918	Frau Ilse Scheibe	94
12.04.1917	Frau Hildegard Walter	95
14.04.1914	Frau Marianne Piechotta	98
14.04.1942	Frau Heidi Neumann	70
15.04.1924	Frau Ursula Köppel	88
18.04.1926	Herr Martin Schulz	86
19.04.1930	Frau Eveline Vieweg	82
19.04.1942	Herr Christian Ackermann	70
20.04.1930	Frau Christa Spindler	82
22.04.1922	Frau Herta Fickert	90
22.04.1937	Frau Ingeborg Rockstroh	75
23.04.1926	Frau Erika Uhlig	86
23.04.1932	Frau Elfriede Voitl	80
23.04.1932	Herr Horst Wölker	80
23.04.1937	Herr Gerhard Lasch	75
23.04.1939	Frau Liane Neumann	73
23.04.1942	Herr Manfred Lesch	70
24.04.1937	Herr Siegfried Müller	75
25.04.1920	Herr Ottomar Berger	92
25.04.1922	Frau Waltraud Dietze	90
26.04.1938	Herr Heinz Burger	74
27.04.1937	Herr Wolfgang Schwalbe	75
27.04.1940	Frau Regina Janetzki	72
27.04.1941	Frau Inge Lasch	71
28.04.1938	Frau Brigitte Vöndler	74
28.04.1942	Herr Klaus Rockstroh	70
30.04.1938	Herr Egon Vogel	74

Die Geburtstagsfeier für die Jubilare findet am **04.07.2012, 14.30 Uhr** im „Schützenhaus“ (MehrGenerationenHaus) in Hohenstein-Ernstthal, **Logenstraße 2**, statt.

Sitzungstermin Ortschaftsratsitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet statt am **Montag, den 16. April 2012, 19.00 Uhr** im Ratssaal des Rathauses Wüstenbrand.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig in ortsüblicher Form bekannt gegeben.

*Röder
Ortsvorsteher*

Kirchliche Nachrichten der evangelischen Gemeinde Wüstenbrand

Monatspruch: Jesus Christus spricht: Geht hinaus in die ganze Welt, und verkündet das Evangelium allen Geschöpfen!

Markus 16,15

Unsere Gottesdienste:

- 01. April 14:00 Uhr Konfirmations-Gottesdienst
Dankopfer: eigene Gemeinde
- 05. April **Gründonnerstag**
18:00 Uhr Tischabendmahlsfeier im Pfarrhaus
- 06. April **Karfreitag**
09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier
Dankopfer: Sächsische Diakonissenhäuser
- 08. April **Ostersonntag**
09:30 Uhr Familien-Gottesdienst
Dankopfer: Jugendarbeit der Landeskirche
- 09. April **Ostermontag**
09:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst der drei Stadtgemeinden in St. Trinitatis
Dankopfer: eigene Gemeinden
- 15. April 10:30 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst und Minitreff
Dankopfer: eigene Gemeinde
- 22. April 09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier, Kindergottesdienst und Minitreff
Dankopfer: Posaunenmission und Evangelisation
- 29. April 10:30 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst und Minitreff
Dankopfer: eigene Gemeinde
- 06. Mai 09:00 Uhr musikalischer Gottesdienst, Kindergottesdienst und Minitreff
Dankopfer: Kirchenmusik

Gemeindeveranstaltungen:

- Seniorenachmittag:** Donnerstag, 26. April 14:30 Uhr
- Andacht Seniorenheim:** Mittwoch, 11. und 25. April 15:00 Uhr

Alle anderen Gemeindeveranstaltungen nach Plan

Blutspendeaktionen im Mai

Im Mai werden die Kleingärtner unruhig, die Bestellung der Felder ist im vollen Gange, Urlaubspläne werden geschmiedet und wenn das Wetter es zulässt, kann man schon einmal an den Badensee fahren. Dabei gerät leicht in Vergessenheit, dass es leider auch in dieser schönen Jahreszeit Patienten gibt, die die Hilfe durch Blutspenden dringend benötigen. Der Besuch der nächsten Blutspendeaktion sollte daher auf jeden Fall eingeplant werden:

Am Dienstag, 08.05.12, von 16:30 bis 19:30 Uhr in der Grundschule Wüstenbrand, Wüstenbrander Schulstr. 5.

Ausbildungsberatung zum Weltgesundheitstag beim DEB

Der Weltgesundheitstag am 7. April 2012 widmet sich dem Thema „Alter(n) und Gesundheit“. Passend zum diesem Tag bieten die Berufsfachschulen des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerkes (DEB) in der Heinrich-Schütz-Straße 109 in Chemnitz am Donnerstag, 5. April 2012, eine Berufsorientierungsveranstaltung für alle an, die sich für eine Aus- oder Weiterbildung im Gesundheits- und Sozialbereich interessieren.

Das Programm an diesem Tag gestaltet sich sehr vielseitig: Besucher können von 7.30 Uhr bis 14.30 Uhr am Schnupperunterricht in der Altenpflege mit gesundheitsrelevanten Themen teilnehmen, eine Führung durch das Schulgebäude mitmachen oder sich bei individuellen Gesprächen zu Ergotherapie, Altenpflege, Krankenpflegehilfe sowie Fort- und Weiterbildungen beraten lassen.

Wer sich für die Ausbildung in einem der drei Fachbereiche entschieden hat und sich gerne bewerben möchte, kann seine Unterlagen an diesem Tag mitbringen und die Gelegenheit zu einem spontanen Bewerbungsgespräch nutzen.

Veranstaltungsort und Kontakt:

Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk in Sachsen e. V.
Heinrich-Schütz-Straße 109
09130 Chemnitz
Tel.: 0371 75018-0
E-Mail: chemnitz-fs@deb-gruppe.org
Im Internet unter: www.clevere-zukunft.de oder www.deb.de

Betreuungsverein Lebenshilfe Hohenstein- Ernstthal und Umgebung e.V. August-Bebel-Straße 3

Rechtliche Betreuung:

Sie wurden vom Gericht zum ehrenamtlichen Betreuer für Angehörige oder Bekannte bestellt? Sie möchten ehrenamtlich Betreuungen für Menschen übernehmen, die ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst erledigen können? Wir bieten Ihnen **kostenlose Beratung und Hilfe zur Klärung von Problemen bei der Betreuungstätigkeit** an. Umgang mit Ämtern und Behörden, Information zu Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und ähnliches – wir helfen Ihnen dabei. Telefonische Information oder Terminvereinbarung unter 03723 629687.

Ihr Team des Betreuungsvereines

Das Wohl des Patienten ist höchstes Gesetz.



examierte Krankenschwester
Pflegedienstleiterin
Qualitätsbeauftragte für Pflegeeinrichtungen
Hygienebeauftragte für Pflegeeinrichtungen
Praxisanleiterin

24 Stunden täglich für Sie rufbereit!

**MDK
Qualitätsprüfung 3/2011
Gesamtergebnis 1.0**

Ambulanter
Alten- & Krankenpflege Service
Schwester Bianka

- UNSERE LEISTUNGS-ANGEBOTE:**
- Leistungen der Pflegeversicherung
 - Leistungen der Krankenversicherung
 - Leistungen privater Auftragsart
 - Pflegesachverständiger im Haus

Hofer Str. 104 · 09353 Oberlungwitz
Telefon: **03723 / 66 77 55**
Fax: 66 75 33 · Mobil: 0151 18835777
www.krankenpflege-oberlungwitz.de

Achtet das Gelebte auch über den Tod hinaus Bestattungshaus Oberlungwitz

Inhaber: Ralf Winkler
Hofer Straße 48a – 09353 Oberlungwitz

☎ (03723) 66 51 40

**Ich bin für Sie da – Tag und Nacht – in
Oberlungwitz, Hohenstein-Ernstthal, Gersdorf und Umgebung**

Rufen Sie mich an,
ich komme zu Ihnen ins Trauerhaus.

www.bestattung-oberlungwitz.de

Bestattungshaus Schüppel

*Im Trauerfall familiär,
preiswert und fair* Inhaber: Enrico Schüppel

Außenstelle:

Hauptsitz: Ernst-Thälmann-Straße 22
Friedrich-Engels-Straße 3 09350 Lichtenstein
09337 Hohenstein-Ernstthal Telefon: 037204/35 33 78

www.schueppel.de

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“



Tag und Nacht
dienstbereit unter
03723 / 627 698

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V.

Badegasse 1, Tel.: 03723 42001, Fax: 03723 42868,
DRK.Hohenstein-Er@t-online.de, Infos unter: www.drk-hohenstein-er.de

Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:

Montag bis Donnerstag von 08.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr,
Freitag von 08.00-12.00 Uhr

Modisches für Jedermann

☐ **Kleiderkammer in Hohenstein-Er. Kleiderkammer in Lichtenstein**
Badegasse 1, % 03723-42001 Glauchauer Str. 19 b, % 0174-3353562

Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch und Donnerstag 08.30-12.00 Uhr und 13.00-15.30 Uhr,
Dienstag 08.30-12.00 Uhr und 13.00-17.30 Uhr, Freitag geschlossen

Stätte für Begegnungen

Seniorenachmittage dienstags jeweils von 14.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr
Hohenstein-Ernstthal, Pölitzstraße 16 in der Gaststätte „Stadt Chemnitz“
03.04.2012 „Lebensbegleitung in schwieriger Zeit“
08.05.2012 „Die Frühlings- und Sommermodenschau“
05.06.2012 „Der Mann mit dem Saxophone“
Im Juli und August haben wir Sommerpause!

Betreutes Reisen 2012

19. bis 26. Juni 2012 Urlaub im eigenen Land - Nordsee
10. bis 17. September 2012 8-tägiger Harz-Urlaub
Nur noch wenige Restplätze vorhanden!

Die Betreuung und Organisation dieser angebotenen Reisen werden von den kompetenten Mitarbeitern Ihres Deutschen Roten Kreuzes Hohenstein-Ernstthal durchgeführt.

DRK-Trödelmarkt

14.06.12 und 09.08.12 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr vor der Kleiderkammer

Mietwagenservice

Wir bieten allen Senioren, fördernden Mitgliedern und Interessierten unseren Mietwagenservice an. Es werden alle Fahrten, welche vorher in unserer Geschäftsstelle angemeldet wurden durchgeführt.
Falls Sie mit uns sicher oder behindertengerecht transportiert werden möchten, rufen Sie uns an.

Lebensrettende Sofortmaßnahmen

Termine: 21.04.2012, 08.00 - 14.00 Uhr

Ort: Hohenstein-Er., Badegasse 1, Schulungsraum DRK-Kreisverband

Ab sofort können sich die Fahrschulerteilnehmer unter:

www.drk-hohenstein-er.de unter der Rubrik Ausbildung für o.g. Lehrgänge online oder telefonisch unter 03723 42001 anmelden.

Frauen und Beruf e.V.

Ambulant betreutes Wohnen für chronisch psychisch kranke/ seelisch behinderte Menschen und für geistig behinderte Menschen

Wenn Sie Fragen zu unserem Angebot haben oder sich von uns betreuen lassen möchten, wenden Sie sich bitte an uns über die angegebene Adressen bzw. Telefonnummern. Wir informieren Sie gern über unsere Unterstützungsmöglichkeiten.

Beratungsstelle für ambulant betreutes Wohnen

Schulstraße 17, 09337 Callenberg/ OT Langenchursdorf
Sprechzeit: Dienstag, 9.30 - 12.00 Uhr
Telefon: 037608 27142

Frauenzentrum Hohenstein -Ernstthal

Friedrich-Engels-Str. 24, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Sprechzeit: Donnerstag, 15.00 - 16.00 Uhr
Telefon: 03723 769153
Ansprechpartner: Herr Berndt

Der Aufbau unseres ambulant betreuten Wohnens wird gefördert durch die Deutsche Behindertenhilfe - Aktion Mensch e.V.

Frauenzentrum Hohenstein-Ernstthal Friedrich-Engels-Straße 24, Tel. 03723 769153 oder 769736

Öffnungszeiten:

montags bis donnerstags 09.00-16.30 Uhr und freitags 09.00-12.00 Uhr

Wir bieten an

Keramikzirkel	dienstags	14.00 Uhr
Wir lernen Nähen.	dienstags	14.00 Uhr
Computerkurse für Anfänger und Fortgeschrittene	neuer Kurs ab 16.04.2012 (bitte Anmeldung)	
Gesprächsrunde zu aktuellen Themen bei Kaffee	mittwochs	14.00 Uhr
Anleitung zum Stricken, Sticken, Klöppeln	donnerstags	10.00 Uhr
Annahme von Näharbeiten/ Änderungsschneiderei	montags bis freitags	
Deutscher Mieterbund		
jeden 1., 3. und 5. Donnerstag im Monat		14.30 Uhr
Haushaltshilfe		
Frauenschutz-Not-Telefon: 0152 22699279		

Veranstaltungen

18. April, 14.30 Uhr Vortrag zum Thema: „Ralswiek und die Störtebeckerfestspiele“ – Erlebnisbericht eines Besuchers

Begegnungsgruppe des Blauen Kreuzes Suchtkrankenhilfe für Betroffene und Angehörige

Treffen ist jeden 2. und 4. Dienstag im Monat um 19 Uhr, Neumarkt 20, in Hohenstein-Ernstthal. **Kontakt:** Frau Teumer, Tel.: 701230

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Die Rentenberatung und Rentenanspruchstellung aller Rentenarten der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft – Bahn – See sowie allen anderen Rentenkassen findet nach einer telefonischen Terminabsprache mit Herrn Sigmund Plewnia unter der privaten Telefonnummer 03723 626915 jeden Mittwoch in der Zeit zwischen 09.00 und 12.00 Uhr im Seniorenzentrum Südstraße 13, Hohenstein-Ernstthal, statt. (Fragen Sie bitte an der Rezeption.) Bearbeitung der Krankenversicherungsangelegenheiten nur für Versicherte der Krankenkasse Knappschaft – Bahn – See.

Ein „Lichtblick“ bei Multipler Sklerose?

Sie oder ein Angehöriger leiden an Multipler Sklerose?

Wir sind eine Selbsthilfegruppe in Limbach-Oberfrohna. Kleine und auch größere Probleme können **jeden 3. Mittwoch im Monat** bei einer geselligen Kaffeerunde mit uns besprochen werden. Gelegentlich werden auch von Referenten Vorträge über Dinge, die für Menschen mit Multipler Sklerose wichtig sind, gehalten. Aber wir basteln auch oder unternehmen kleine Ausflüge, natürlich behindertengerecht.
Neugierig geworden? Dann besuchen Sie uns doch mal. Termine finden Sie auf unserer Homepage www.ms-shg-lichtblick.de oder kontaktieren Sie Peggy Mehlhorn, Tel.: 0162 7191063.

Kursangebote des help-Vereins, Schillerstr. 9 in Hohenstein-Ernstthal

Start eines Excel- und Fotobildbearbeitungskurses

Im help-Verein beginnt am 12.04.2012-30.04.2012 in der Zeit von 10.00-11.30 Uhr ein Kurs Fotobildbearbeitung. Er zeigt, wie man Fotos professionell bearbeiten kann. Ein Excel-Grundkurs startet ebenfalls am 12.04.2012 in der Zeit von 12.30-14.00 Uhr und endet am 07.05.2012.

Nähere Informationen erhalten Sie unter Tel. 03723 679885 oder auch persönlich in der Schillerstr. 9 in Hohenstein-Ernstthal.

Freundeskreis Geologie und Bergbau

Das Huthaus und die Kaue der Lampertusschachtanlage in Hohenstein-Ernstthal sind jeden letzten Samstag im Monat in der Zeit von 09.00-12.00 Uhr für Besucher offen.

Befahrungen unter Tage sind von Ende März bis Oktober nach Vereinbarung möglich (Tel. 03723 700200).

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Arbeitslosentreff „HALT“ e.V.

Oststraße 23 A, Telefon 03723 47518

Montag – Donnerstag von 07.30 – 15.30 Uhr für alle geöffnet.

montags:	08.00 – 15.00 Uhr	Beratung (Voranmeldung)
	09.00 – 15.00 Uhr	Klöppel- und Handarbeitsnachmittag
dienstags:	09.00 – 12.00 Uhr	Seidenmalerei (auch für Anfänger)
	13.00 – 15.00 Uhr	Fotozirkel
mittwochs:	08.00 – 12.00 Uhr	Beratung (Voranmeldung)
donnerstags:	09.00 – 14.00 Uhr	Klöppelzirkel
	08.00 – 15.00 Uhr	Beratung (Voranmeldung)
09.04.	geschlossen (Feiertag)	
24.04.	09.00 – 15.00 Uhr	Beratung des Mieterbundes Chemnitz (Voranmeldung)

Öffnungszeiten Bücherei/Lesestube: Montag bis Mittwoch 09.00 – 15.00 Uhr

Montags, mittwochs und donnerstags (außer letzten Donnerstag im Monat) **professionelle Beratung zu vielen Fragen u. a. zu Hartz IV und Arbeitslosigkeit** (Voranmeldung erwünscht)

Computerkurse, ganz individuell – nach telefonischer Absprache

Aus unserem Serviceangebot:

- * Beratung und Hilfe zu allen sozialen Problemen
- * Widersprüche erarbeiten (Arbeitslosengeld und HARTZ IV) bis hin zum Sozialgericht
- * Ausfüllen von Anträgen
- * Tipps und Anregungen zur Erhaltung der Arbeitsmarktfähigkeit
- * Unterstützung und Förderung von Interessengruppen
- * Rentenauskünfte und Rentenüberschläge
- * Mieterbund Chemnitz
- * Erstellen von Bewerbungsunterlagen und Kopierdienst
- * Nähen für sozial Schwache
- * Erlernen von Grundkenntnissen am PC, Nutzung des Internets (Jobangebote eingeschlossen)
- * Fotozirkel

Achtung – Unterschriftensammlung!

Wir bitten alle, denen der Erhalt des Arbeitslosentreff „HALT“ Hohenstein-Ernstthal e.V. am Herzen liegt bzw. alle, die unsere Leistungen auch weiterhin in Anspruch nehmen möchten, dies mit einer Unterschrift in unserer Einrichtung, Oststraße 23 a zu bekunden.

Nur durch viele Unterschriften haben wir eine Chance.

Sucht- und Drogenberatungsstelle der Diakoniewerk Westsachsen GmbH

Friedrich-Engels-Straße 86, Tel.: 412115

Öffnungszeiten

Tagestreff „Windlicht“:

Montag	14.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	15.30 – 19.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	14.00 – 18.30 Uhr

Öffnungszeiten

der Beratungsstelle:

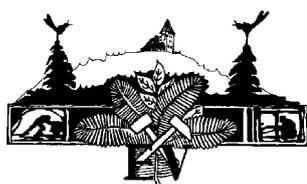
Montag	13.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	07.30 – 12.30 Uhr
	13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	07.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	07.30 – 12.00 Uhr

Die **Selbsthilfegruppe für Betroffene, Gruppe I**, trifft sich am 04. u. 18.04. in der Zeit von 19.00 – 20.30 Uhr.

Die **Gruppe II** trifft sich am 11. und 25.04. zur gleichen Zeit.

Die **Gruppe III** trifft sich am 05. und 19.04. in der Zeit von 18.00 – 19.30 Uhr.

Der **Angehörigenkreis** trifft sich am 23.04., 18.00 Uhr.



Der Erzgebirgsverein informiert

Ausfahrt des Erzgebirgsvereins am 09.04. zum Wasserschloß Klaffenbach, Treffpunkt: 8.30 am Bahnhof (Zug)

Vereinsabend am 19.04., 19.00 Uhr im Berggasthaus mit einem Vortrag über die Biografie von Anton Günther

Wanderung am 05.04.2012 durch das Brausetal – Burg Rochlitz, Treffpunkt: 9.00 Uhr am Altmarkt (privat PKW)



Mehr Generationen Haus

Angebote im „Schützenhaus“

Unser Haus ist Euer Haus, offen für alle Generationen. In diesem Sinne versuchen wir, für alle Altersgruppen interessante und informative Begegnungen in unserem Haus zu gestalten. Sie erreichen uns unter der Tel.-Nr. 03723/678053

Täglich geöffnet:

- „Offener Treff“ von 8.30 bis 15.00 Uhr mit einem kleinen Angebot an Speisen und Getränken.
- Lesecke mit Büchern aus verschiedenen Genres und der aktuellen Tageszeitung

Tägliche Angebote (vorübergehend verkürzte Öffnungszeiten!):

montags:	14.00 bis 15.00 Uhr	Gedächtnstraining
dienstags:	09.00 bis 11.00 Uhr	Krabbelgruppe (0 bis 3 Jahre)
	10.00 bis 15.00 Uhr	individuelle Handyberatung für Senioren
donnerstags:	10.00 bis 15.00 Uhr	Basteltag mit verschiedenen Angeboten
freitags:	14.00 bis 15.00 Uhr	Gedächtnstraining
täglich:	08.00 bis 15.00 Uhr	Kopierservice

Nach individueller Absprache ist die Nutzung der folgenden Angebote möglich:

- PC-Anleitung für Einzelpersonen (Internet, Word, Excel);
- Hilfe bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, z.B. Ausfüllen von Anträgen,
- Erstellen von Bewerbungsunterlagen, Begleitung bei Behördengängen, Nachbarschaftshilfe;
- Ausrichtung von Kindergeburtstags- und Familienfeiern;
- Veranstaltungen für Schulklassen, Hortgruppen u. Kindergartengruppen;
- stundenweise Kinderbetreuung (8 bis 15 Uhr)

Sondertermine

Da wir gemerkt haben, dass auch Erwachsene Interesse an unseren Vorlesungen haben, gibt es 2012 die Generationen-Universale.

Am 18.04.2012 findet unsere nächste Universale 2012 statt.

Beginn ist 16:00 Uhr. Das Thema lautet: „Der Traum vom Fliegen“

Den Vortrag hält Dr. Steffen Seeger von der TU Chemnitz.

Wollt Ihr mehr erfahren, dann kommt vorbei! Wie im vergangenen Jahr, gibt es wieder einen Sammler-Button.

Kinder-Studenten zahlen 1,- G und Erwachsene 3,- G.

Die Vorlesungspläne können ab sofort angefordert werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Im MehrGenerationenHaus findet eine **Beratung durch den Sozialverband des VdK Sachsen** statt. Leider stehen noch keine Daten fest, da Frau Schieck nicht mehr nach Hohenstein-Er. kommen kann. Termine können Sie trotzdem unter der Rufnummer 0375-452695 vereinbaren. Sie erfahren dort das genaue Beratungsdatum. Information und Hilfe erhalten Sie bei Fragen, Problemen in allen sozialen Bereichen (Rente, Pflege, Probleme mit der Krankenkasse).

Essen im MGH: Unser Haus bietet von Montag bis Freitag preiswertes Mittagessen an. Gegessen werden kann im oder außer Haus – Bringedienst ist möglich. Voranmeldung erforderlich.

Jeden Mittwoch trifft sich der Mal- und Zeichenzirkel für Anfänger und Fortgeschrittene. Treffpunkt ist 18.00 Uhr im offenen Treff des MGH. Ob Jung, ob Alt, alle sind herzlich willkommen!

Jeden Donnerstag 17.00 Uhr treffen sich die „Maler“ des Vereins „Miteinander“. Unter der Anleitung von Frau Meischner können Interessierte verschiedene Maltechniken ausführen.

Wir suchen noch dringend Interessierte für die Bewegungsgruppe **„Sport Ü50“**, da dieser Kurs erst ab einer bestimmten Mitstreiter-Zahl beginnen kann.

Haben Sie Interesse an der einen oder anderen Veranstaltung, kommen Sie einfach vorbei oder rufen Sie an!

Neuanschaffungen in der Bibliothek.

Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei nur um eine kleine Auswahl an neuen Medien in der Bibliothek handelt.

ROMANE

Lebenserfahrungen

Rexrodt von Fircks, Annette: ...und flüstere mir vom Leben
 Velmann-Van Hessen, Edith: Ich wollte immer glücklich sein
 Watson, Pamela: Der Traum von Afrika
 Wieber, Ken: Mut und Gnade
 Sagorski, Natascha: Schuhe, Taschen, Männer
 Erdmann, Johannes: Allein über den Atlantik
 Sitzmann, Florian: Der halbe Mann

Thriller/Krimi

Thomas, Rosie: Weiß wie Schnee
 Baldacci, David: Die Verschwörung

Das Labyrinth
 Die Versuchung
 Abecassis, Eliette: Die Jesus - Verschwörung
 Schomburg, Uwe: Der Babylon - Code
 Chattam, Maxime: Das Pentagramm
 Brennan, Allison: Lauf oder stirb
 Patterson, Richard: Der Kandidat

Historisches

Cornwell, Bernard: Der weiße Reiter
 Das letzte Königreich
 Volkers, Mara: Die Tochter der Apothekerin
 Berger, Frederik: Die heimliche Päpstin
 Böckl, Manfred: Die Bischöfin von Rom
 Last, Petra: Gemma
 Henning, Bettina: Luise, Königin aus Liebe
 Jones, Alexandra: Das Versprechen des Glücks
 Fandrey, Stefan: Die Tochter des Kardinals
 Irwin, Valerie: Die Legende von Atlantis
 Gabaldon, Diana: Die Hand des Teufels
 Marcus, Martha: Der Rabe und die Göttin

Frauen- und Liebesromane

Chang, Lan: Im Schatten der Pagode
 Temple, Emma: Der Tanz des Maori

Brown, Sandra: Tauziehen der Liebe / Die Zwillingfrau
 Marny, Dominique: Darjeeling
 Hansen, Dagmar: Pommes mit Ketchup
 Esposito, Marc: Alle Schönheit dieser Erde
 Howatch, Susann: Die Versuchung
 Lark, Sarah: Die Insel der tausend Quellen
 Krüger, Hardy: Tango africano

Jugendliteratur

Pohl, Peter: Du fehlst mir
 Frey, Jana: Das eiskalte Paradies
 Hermann, Kai: Engel und Joe
 Rhue, Morton: Asphalt Tribe
 Oates, Joyce: Unter Verdacht
 Kuhn, Krystyna: 4 Bände aus der Serie „Das Tal“

Fantastisches

5 Bände der Serie „Schattenreiter“ von Kathryn Smith
 Hohlbein, Wolfgang: Der Machdi

englischsprachige Romane

See, Lisa: The flowe net
 Clark, Mary H.: Daddys little girl



Verschiedenes

Kurbjuweit, Dirk: Kriegsbraut
 Busfield, Andrea: Mauertänzer
 Lord, Walter: Die letzte Nacht der Titanic
 Mein Russland - Sammlung russ. Erzählungen von Klaus Bednarz
 Schulze, Ingo: Simple Storys
 Griggs, Tim: Die Vergebung
 Bickmore, Barbara: Im Jahr des Elefanten
 Alexandra, Belinda: Die weiße Gardenie
 Gercke, Stefanie: Jenseits von Timbuktu
 Ullrich, Foline: Vertauschte Leben

Ein Abend des Gedenkens - Jehovas Zeugen laden ein

Die 80 Zeugen Jehovas aus Hohenstein-Ernstthal verteilen seit Mitte März in unserer Stadt Einladungen zu ihrem wichtigsten religiösen Feiertag und zu einem besonderen Vortrag. Am **Donnerstag, den 5. April** versammeln sich Jehovas Zeugen nach Sonnenuntergang, um des Todes Jesu zu gedenken. Die Feier in Hohenstein-Ernstthal findet um **20.00 Uhr** im **Veranstaltungssaal der Sparkasse, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5** statt. Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Welches Bild haben Sie von Jesus? Kind in der Krippe, sterbender Mann oder König im Himmel? Wie die Bibel zeigt, ist Jesus heute ein mächtiger König. Was bedeutet das für uns? Viele sind davon überzeugt, dass Jesus für sie gestorben ist. Doch wieso kann der Tod eines Menschen vor fast 2.000 Jahren für viele Menschen heute Leben bedeuten? Diese Fragen werden an diesem Abend anhand der Bibel beantwortet.

Am darauffolgenden Wochenende geht es in einem interessanten biblischen Vortrag um das Thema: „Ist es später, als wir denken?“ Der Vortrag ist Teil einer weltweiten Aktion, mit der Menschen erreicht werden sollen, die Jesus lieben. Er wird am **Sonntag, den 8. April 2012** im **Königreichssaal der Zeugen Jehovas in Gersdorf, Hauptstraße 45**, um **9.30 Uhr, 14.00 Uhr und 17.00 Uhr** gehalten. Auch dazu sind Sie herzlich eingeladen. Es findet keine Kollekte statt. Dieser Vortrag wird im Monat April in den knapp 110.000 Versammlungen (Gemeinden) der Zeugen Jehovas auf der ganzen Erde zu hören sein. Weitere Informationen unter Telefon 037 23 / 70 12 22. Ronald Meyer, Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen

City-Video
 Conrad-Clauß-Str. 45 · 09337 Hohenstein-Ernstthal · Funk: 0162-6 35 47 29

DER SPEZIALIST FÜR GUTE FILME
 VHS • DVD • Wii • Play-Station II+III

DVD-Neuheiten März/April

Wickie auf großer Fahrt +++ Hell +++
 Paranormal Activity 3 +++ What a Man +++
 Die Abenteuer von Tim u. Struppi +++ The Thing +++
 Hostel 3 +++ Männerherzen 2 +++ Resturlaub +++
 Krieg der Götter +++ Real Steel +++ Contagion +++
 Happy Feet 2 +++ Hotel Lux +++ The Big Bang +++
 Der gestiefelte Kater +++ The Divide +++ u.v.a.m.

**Sommer
 Öffnungszeiten: ab 2. April**

Mo 11-12 und 16-20 Uhr
 Di 11-12
 Mi 11-12 und 16-20 Uhr
 Do 11-12
 Fr 11-12 und 16-20 Uhr
 Sa 11-12 und 16-20 Uhr

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest!

Wer montags oder mittwochs ausleiht, zahlt für den Folgetag keine Verleihgebühr.

Große Anzahl an Kauf-VHS/DVD schon ab 0,50 €!

Historische Rückblicke aus dem Stadtarchiv

Vor 100 Jahren... (April 1912) Auszüge aus dem Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt 62. Jahrgang (1912)

(Rechtschreibung im Original)

2. April 1912 – Karl May †

Wie uns heute Mittag ein Telegramm aus Radebeul mitteilt, ist der Schriftsteller Karl May dort gestorben. Kaum von schwerer Krankheit genesen, weilte er erst noch in letzter Zeit in unserer Stadt, um für einen Prozess gegen seinen langjährigen Gegner Lebius hier tätig zu sein, am 16. April stand in seiner Angelegenheit gegen Lebius vor dem hiesigen Kgl. Schöffengericht Termin an: nun hat ihn der Allbezwinger Tod niedergerungen und ihm die Feder aus der müden Hand genommen. Neben den aufrichtigen und leidenschaftlichen Freunden hat Karl May in seinem Leben in gleichem Maße erbitterte Gegner gefunden und die letzten Lebensjahre haben ihm durch die unaufhörlichen Prozesse, die alte längst verjährte Jugendsünden wieder an das Tageslicht zerrten, seelische Qualen gebracht, die an seinem Mark und Kraft zehrten. Von der parteien Gunst und Hass verwirrt, schwand sein Charakterbild in der Geschichte: wir werden morgen in einer eingehenderen Würdigung unserem Landesmanne gerecht zu werden versuchen, der, man nehme alles nur in allem, ein nicht alltäglicher Mann war und als Schriftsteller Millionen für sich begeistert hat. –



4. April 1912

In dieser Woche wird der begonnene Umbau im Etablissement „Hüttenmühle“ beendet sein und so kann die Einweihung an den Osterfeiertagen erfolgen, während der weiter vorgesehene Umbau später ausgeführt wird. War das oben genannte Etablissement schon seit Jahren ein beliebter Ausflugsort für Einheimische und Fremde, so wird jetzt,



nach der Erweiterung, der Zuzug noch ein bedeutend größerer werden. Der Saal ist mit prächtiger Malerei ausgestattet; hier haben wirkliche Künstlerhände geschafft, deren Arbeiten auf

jeden Besucher einen wirksamen Eindruck machen. Die Malereien sind vom hiesigen Malermeister Herrn Rudolf Viehweg ausgeführt worden. Wir wünschen dem rührigen Besitzer des Etablissements auch in seinem neuen Unternehmen recht guten Erfolg. Näheres belegen die Inserate in der nächsten Nummer des „Tageblattes“.

10. April 1912

Gestern nachmittag gegen sechs Uhr fiel ein etwa fünfjähriger Knabe in einen Teich in der Nähe der Bleicherei Hüttengrund. Das Kind wäre zweifellos ertrunken, wenn nicht Herr Schneider Schüppel von hier, der den Unfall mit angesehen hatte, herbeigeeilt wäre und den Kleinen dem nassen Element entrissen hätte. So kam das Kind mit dem Schrecken davon.

12. April 1912

Heute früh kurz nach 2 Uhr entstand im Hotel „Schweizerhaus“ am Bahnhof ein Brand, der aber glücklicherweise bald gelöscht werden konnte. In einem Raume neben der Stube des Hausdieners lagert verschiedenes Gerümpel, leere Weinflaschen, Strohummüllungen dazu usw. Über diesen Raum führt ein tönernes Ofenrohr in die Esse, und man nimmt an, dass durch dieses Rohr der Brand entstanden sein kann. Beide Kompagnien unserer Freiwilligen Feuerwehr waren bald zur Stelle und ihren Bemühungen gelang es, den Flammen Einhalt zu tun. Der Brandschaden ist wie bei dem gleichen Anlass im vorigen Sommer, gering.

16. April 1912

In der Nähe der Zentralstraße fiel gestern ein frei herum laufender größerer Wolfspitz einige Passanten an. Während erwachsene Leute das bissige Tier durch brennende Zigaretten und Stöße vom Leibe halten konnten, wurde ein 14jähriger Knabe von der Oststraße von dem Köter ohne jede Veranlassung in die Beine gebissen. Der Vorgang wurde dem Besitzer des Tieres durch Augenzeugen gemeldet und der Knabe entschädigt. Besser wäre es aber doch, wenn solche tierische Wegelagerer an der Leine geführt würden.

19. April 1912

Gestern abend in der 9. Stunde entstand vor dem Eckhaus der Bismarck- und Schillerstraße ein größerer Menschauflauf, veranlaßt durch einen 13 Jahre alten Jungen, der aus den Fenstern eine zeitlang um Hilfe schrie, da sich nach seinen Angaben im Hause ein fremder Mann befinden sollte. Während ein junges Mädchen auf die Polizeiwache rannte, um Hilfe zu holen, machten sich zwei Männer im Haus auf die Suche nach dem Eindringling; auch die Polizei suchte später mit, fand aber nirgends etwas verdächtiges. Nach längerem Forschen klärte sich schließlich die Angelegenheit auf. In der Nähe des offenen Kammerfensters hing ein – Mantel, der sich im Luftzug hin und her bewegte und in der Dämmerung auf den Jungen den Eindruck machte, daß es ein Mensch sei.

3 Minuten Heimatkunde



Postamt Schubertstraße (2012)

Unsere Post zur großen Wende 1945

Seit Beginn des Krieges im Jahre 1939 wurde der Postverkehr immer mehr zunehmend eingeschränkt. Viele Mitarbeiter mussten an die Front oder in die Rüstungsindustrie. Ab 1944 mit dem „totalen Krieg“ konnte die Post ihre Aufgaben kaum noch erfüllen. Etliche Postsendungen, wie Päckchen, Drucksachen, Geschäftspapiere waren nicht mehr zugelassen. Der Fernsprech- und der Fernschreibverkehr wurden auf ein Mindestmaß eingeschränkt. Dazu kam, dass Fliegeralarm, die näher rückende Front und die vielen Flüchtlinge die Bevölkerung bis aufs Höchste forderten.

Der friedliche Einzug der Amerikaner in Hohenstein-Ernstthal im April 1945 war deshalb für die meisten Bewohner eine Erlösung von vielerlei Drangsalen. Der unmittlere Krieg war für sie zu Ende. Für die Besatzer war das Postamt auf der Schubertstraße ein interessantes Objekt. Am nächsten Tag nach dem Einmarsch versuchten sie, die durchlaufenden Kabel für die Fernsprecher und Fernschreiber aus verständlichen Gründen zu zersägen. Deutschland hatte noch nicht kapituliert. Aber der damalige Telegrafenerkennungsmeister konnte erreichen, dass sie allein mit Abschaltung an den Überführungssäulen zufrieden waren. Es wurde angeordnet, dass alle Leitungen der Stadt außer Betrieb genommen werden und der gesamte Postdienst vollständig eingestellt wird. Die eingegangenen Postsendungen kamen unter Verschluss. Ein Soldat fragte nach Briefmarken zu 3.- und 5.- Reichsmark und beschlagnahmte außerdem die Briefmarken im ausgehängten Schaukasten, der sich in der großen Schalterhalle befand. Die nächsten Tage verliefen ruhig. Dann forderten zwei Amerikaner Landkarten, in denen die Fernsprechleitungen eingezeichnet waren und requirierten die Briefmarken zu 80 Reichspfennig und 5 Reichsmark im Gesamtwert von 11.720 RM. Wo werden sich diese Marken wohl jetzt befinden? Der örtliche Fernsprechverkehr durfte auf Anordnung des amerikanischen Stadtkommandanten ab 17. Mai wieder aufgenommen werden. Fünf Tage später wurde eine Botenpost nach Glauchau als erste Postverbindung nach dem Krieg eingerichtet. Sowjetische Besatzungstruppen übernahmen am 14. Juni die Verwaltung der Stadt. Ein beschränkter Brief- und Postkartenverkehr innerhalb der Sowjetischen Besatzungszone wurde nun gestattet. In dieser Zeit fuhren jeweils drei Züge am Tag nach Chemnitz und nach Glauchau. Das erleichterte den Postverkehr mit diesen beiden Städten. Alle Postspärbücher wurden gesperrt. Der Post- und Fernsprechverkehr wurde von der Besatzungsmacht unter Oberst Nikitin in Chemnitz kontrolliert. Ab August 1945 durften auf Anordnung des Stadtkommandanten keine Postuniformen mehr getragen werden, stattdessen erhielten die Beschäftigten weiße Armbinden mit der Aufschrift „Postarbeiter“ auf Russisch und Deutsch. Es wurden Entlassungen und Neueinstellungen vorgenommen. Nur langsam normalisierte sich der Postverkehr. Die Wünsche nach einem privaten Telefonanschluss konnten allerdings erst Jahrzehnte später erfüllt werden.

(Quelle: Günter Haupt, Chronik des Postamts Hohenstein-Ernstthal)

Dieter Krauß



Detail am Postamt Schubertstraße

Hardy Elger

Ihr Berater vor Ort im Auftrag von Kabel Deutschland

Tel.: 03723 - 739024

Mobil: 0163 - 6 30 10 36

SMS: 0163 - 6 30 10 36

E-Mail: HardyElger@gmx.de



Fernsehen / Telefon / Internet
Anschlussfreischaltung
TV-Kaufberatung / Geräteeinstellungen



Kabel Deutschland



Entspannungstherapie –

Antje Enold

Der tägliche Alltag ist geprägt von Stress und Hektik. Finden Sie zu Ihrem inneren Gleichgewicht.

Die nächsten Kurse:

Stressmanagement

Freitag, 13. April

Autogenes Training

Donnerstag, 10. Mai

Weitere Kurse sind nach Absprache möglich

- Autogenes Training
- Progressive Muskelentspannung
- Stressmanagement
- Abbau von Prüfungsangst
- Entspannungsverfahren für Kinder und Jugendliche

Diplomsozialpädagogin &
Entspannungstherapeutin Antje Enold,
Straße der Einheit 14, 09337 Hohenstein-Er.

Tel.: 03723 / 66 83 74

Die Krankenkassen unterstützen Sie, indem bei regelmäßiger Teilnahme an Präventionskursen 80 bis 100% der Kosten erstattet werden – fragen Sie bei Ihrer Krankenkasse nach.

Ort:
Hohenstein-Ernstthal, Immanuel-Kant-Straße 30,
AWO Schwangeren- und Familienberatung (Ärztelhaus)



Autoversicherung

Mit uns fahren Sie günstig

Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich. Wir bieten:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Beratung in Ihrer Nähe

Gleich informieren.

VERTRAUENSMANN

Klaus Nikiferow

Telefon 03723 680881

Telefax 03723 680884

klaus.nikiferow@HUKvm.de

Schützenstraße 16

09337 Hohenstein-Ernstthal

Sprechzeiten:

Di. 17.00–19.00 Uhr

Sa. 10.00–12.00 Uhr



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

Aus unseren Kindereinrichtungen

Neuigkeiten aus der Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“ Poldi zu Besuch im Schützenhaus



Am 27.02.2012 lud Poldi, der Polizeidinosaurier, einige Vorschüler aus der Umgebung ins Schützenhaus zum Puppentheater ein. Dieser Einladung folgte auch der „Wackelzahnclub“. Unsere Vorschüler hatten gemeinsam mit Poldi und den Polizisten viel Spaß und vertieften ihr Verkehrswissen zum richtigen Überqueren der Straße. Dabei bekamen sie spielerisch Hilfe vom Kasper, Poldi und der Ente Milly und konnten dabei auch gleich noch gemeinsam das Verschwinden von Kaspers Rassel aufklären.

Auf diesem Wege möchte sich unser „Wackelzahnclub“, wie auch das Kindergartenteam

für den unterhaltsamen, aber auch lehrreichen Vormittag im Schützenhaus bedanken.

Ein kräftiges „HELAU“ ...

gab es am 21.02.2012 in der Kindertagesstätte zuhören.



Die kleinen Narren haben den ganzen Vormittag verkleidet mit ihren Erzieherinnen das Faschingsfest gefeiert. In jedem Gruppenzimmer war etwas anderes los, zu fetziger Musik konnte in der Faschingsdisco getanzt werden und an der Faschingsbar gab es für jeden kleinen Narren etwas zum Naschen.

Das Faschingsfest bereitete allen viel Spaß und viele Kinder sind jetzt schon am überlegen, wie sie sich im nächsten Jahr zum Fasching verkleiden.

300 EUR-Zwerg in Hohenstein-Ernstthal gesucht!

Fotoshooting der Volksbank-Raiffeisenbank Glauchau eG begeistert Eltern

Reges Getümmel herrschte in den letzten Tagen in der Filiale Hohenstein-Ernstthal der Volksbank-Raiffeisenbank Glauchau eG. Hintergrund war ein kostenloses Fotoshooting für Kinder bis zu 10 Jahren. Zum ersten Mal waren Eltern und Groß-



eltern aufgerufen, ihren kleinen Sonnenschein fotografieren zu lassen. Im Anschluss wird das schönste Kinderfoto mit 300 Euro prämiert.

Schulsieger beim Geographie- Wettbewerb „Diercke Wissen 2012“



Tom Ebersbach hat am größten deutschen Schülerwettbewerb in Geografie teilgenommen und den Sieg auf Schulebene erreicht.

Der 15-jährige Schüler des Lessing-Gymnasiums setzte sich gegen seine Mitschülerinnen und Mitschüler durch, ging zunächst als Klassensieger, anschließend als Schulsieger hervor und hat sich damit für den Landesentscheid in Sachsen qualifiziert.

Der Geografie-Wettbewerb **Diercke WISSEN** geht aus dem ehemaligen Wettbewerb National Geographik Wissen hervor, zeigt mit gut 250.000 Teilnehmern in jedem Jahr eine herausragende Resonanz und spiegelt das Interesse junger Menschen an Geografie nachdrücklich wider.

„Wir brauchen Schülerinnen und Schüler, die mit offenen Augen durch die Welt gehen. Themen wie Klimawandel, Globalisierung und Nachhaltigkeit bestimmen zunehmend unseren Alltag. Um künftige Anforderungen zu bewältigen, müssen wir vor allem junge Menschen für diese Themen sensibilisieren und sie mit Spaß an die Geografie heranführen.“

So, Thomas Michael, Geschäftsführer des Westermann Verlages der seit Jahren ein starker Partner für den Erhalt des Wettbewerbes ist.



Neues vom Karl-May-Hort

Ich frage mich, wo die Zeit hingeht...

Es ist schon wieder April, gerade noch war Weihnachten und nun kommt schon bald der Osterhase. Und dafür gab es bei uns jeden Tag allerhand zu tun. Osterschmuck für das Haus und die Fenster basteln, Osternester vorbereiten und und und...

Inzwischen sind wir froh, dass Frühling geworden ist und die Sonne wärmer scheint. Deshalb haben sich

die Kinder zu einer Frühlingswanderung zum Ziegeleiteich aufgemacht und haben viele Frühlingsboten entdeckt, wie Schneeglöckchen, Krokusse oder Märzenbecher. Den Kindern hat der Ausflug großen Spaß gemacht und sie waren sehr erstaunt, was es alles zu entdecken gab.

Auch unser Indianerprojekt ist noch in vollem Gange.

Noch immer sammeln die Kinder Federn, bringen Kostüme mit, gestalten Regenmacher (oder Sonnenmacher ☺) und erlernen die „Kunst“ des Pfeil- und Bogenschießens. Ebenso viel Spaß hatten die Kinder beim Nachbauen eines typischen Indianerdorfes.

Mitte April wollen wir das Projekt mit einer Überraschung für die Kinder zu Ende bringen.

In diesem Monat besuchten wir zum ersten Mal ein Rathauskonzert für Kinder „Klänge finden – Schätze heben“. Die Kinder durften auch selbst Instrumente ausprobieren. Vielen Dank hierfür an die Stadtverwaltung und Frau Günther, die diese Veranstaltung für Kinder organisiert haben.

Doch nun warten wir alle gespannt auf Ostern und auf ein paar freie Tage. Bis dahin wünschen wir eine schöne Frühlingzeit!



Ihr Karl-May-Hort-Team

Erwarten Sie viel. Erhalten Sie mehr.

**2 Jahre Werks-
garantie geschenkt.**



Immer eine Idee mehr auf Lager: Entscheiden Sie sich bis zu unserem **Frühlingsfest am 21. April 2012** für einen Golf VI Limousine und Sie erhalten viele Extras dazu. Wie zwei zusätzliche Jahre Werksgarantie – natürlich geschenkt. **Nähere Informationen erhalten Sie bei uns im Autohaus oder unter www.volkswagen.de.**

z. B. Golf „MATCH“ 1.2 TSI, 63 kW (85 PS), 5-Gang

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: 7,0 (innerorts)/4,6 (außerorts)/5,5 (kombiniert), CO₂-Emissionen in g/km: 128 (kombiniert), Effizienzklasse C. **Ausstattung:** „RCD 310“, 4 Leichtmetallräder „Stratford“ 6 1/2 J x 16, Fensterheber elektr., Klimaanlage „Climatronic“, Mittelarmlehne vorn mit Ablagebox, Multifunktionsanzeige „Plus“, ParkPilot, Servolenkung elektromechanisch, Regensensor, Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung u.v.a.m

Hauspreis:	19.550,- €	Laufzeit:	48 Monate
Anzahlung:	4.500,- €	Jährliche Fahrleistung:	15.000 km
Nettodarlehensbetrag:	15.489,73 €	Schlussrate:	8.282,36 €
Sollzinssatz (gebunden):	1,88 %	Gesamtbetrag:	16.394,36 €
Effektiver Jahreszins:	1,90 %		

48 Monatsraten à 169,- €¹

¹Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH (Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig), für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Das Auto.



Ihr Volkswagen Partner **Autohaus Schmidt KG**

Am Sachsenring 1, 09337 Bernsdorf OT Hermsdorf, Tel. 03723 / 696 00, www.schmidt-sachsenring.de

Wir vermieten in Hohenstein-Ernstthal

Zillplatz 6

**Vollsanierter
2-Raum-Wohnung**

Wohnung ca. 43,10 m²,
3. Obergeschoss,
Mietpreis: 199 €
zzgl. Nebenkosten

verfügbar ab: 01.04.2012

vollsaniert



Turnerstraße 5b

**Vollsanierter
2-Raum-Wohnung**

Wohnung ca. 51,60 m²,
1. Obergeschoss mit Balkon,
Mietpreis: 238 €
zzgl. Nebenkosten

verfügbar ab: 01.04.2012

Aldi - Markt um die Ecke!
Anmietung eines Pkw-Stellplatzes
Direkt vor dem Haus möglich!

WG HOT
Wohnungsgesellschaft
Hohenstein-Ernstthal mbH



Kontakt/Besichtigungstermin

Telefon 03723 49730 · E-Mail: info@wg-hot.de · Kunzegasse 2 · 09337 Hohenstein-Er.

Bereitschaftsdienste

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfalldienst (jeweils mit telefonischer Voranmeldung)

- montags, dienstags und donnerstags von 19.00 bis 22.00 Uhr
 - mittwochs und freitags von 14.00 bis 22.00 Uhr
 - Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 07.00 bis 22.00 Uhr
- Notsprechstunde** (jeweils ohne telefonische Voranmeldung)
- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 09.00 bis 11.00 Uhr

Name	Anschrift	Telefon
Frau DM M. Krüger	Pölitzstr. 65, Hohenstein-Er.	711120 0162 1596660
Frau DM D. Oehme	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0171 6202342
Frau DM B. Reichel	E.-Thälmann-Siedl. 12a Hohenstein-Ernstthal	42869 0160 96236396
Frau DM K. Schulze	Hofer Straße 221 Oberlungwitz	42909 0162 2866851
Frau FÄ F. Walther	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0172 1936151
02.-04.04.	Dipl.-Med. Schulze	
05.-07.04.	Dipl.-Med. Reichel	
	Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 06./07.04.	
08.-10.04.	FÄ Walther	
	Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 08./09.04.	
11.-15.04.	Dipl.-Med. Oehme	
	Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 14./15.04.	
16.-19.04.	Dipl.-Med. Reichel	
20.-22.04.	Dipl.-Med. Schulze	
	Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 21./22.04.	
23.-26.04.	FÄ Walther	
27.-29.04.	Dipl.-Med. Krüger	
	Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 28./29.04.	
30.04.-03.05.	Dipl.-Med. Oehme	
	Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 30.04., 02./03.05.	
04.-06.05.	FÄ Walther	
	Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 05./06.05.	

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Dienstbeginn 19.00 Uhr
(mittwochs und freitags 14.00 Uhr;
samstags, sonntags, feiertags 07.00 Uhr)
Dienstbereitschaft bis zum darauf folgenden Tag 07.00 Uhr

ACHTUNG!

Für alle Ärzte gilt ab sofort eine einheitliche Rufnummer.
Die Vermittlung der Hausbesuche erfolgt über die Leitstelle Zwickau unter der Telefonnummer 0375 19222.

Schrott-FRIEDRICH GmbH

**Schrotthandel & Containerdienst
Entsorgungsfachbetrieb**

■ Schrotthandel für Privat und Gewerbe

■ Buntmetallaufkauf, auch von Kleinstmengen

■ Container von 2 – 30 cbm

■ Entsorgung von Müll, Bauschutt, Holz...

■ Lieferung von Sand, Kies, Mutterboden

■ Demontagen und Komplettabriss

Am Siegmärer Bhf. 3
09117 Chemnitz

Öffnungszeiten:
6:00 – 16:30 Uhr

0371 /
85 30 84

www.schrott-friedrich.de

Brückenstraße 4
09337 HOT / Wüstenbrand

Öffnungszeiten:
7:00 – 16:00 Uhr

Turmalinstift – Betreutes Wohnen

Hohenstein-Ernstthal
Conrad-Clauß-Str: 28



Unsere Betreuung

erfolgt durch die

Diakonie-Sozialstation

Oberlungwitz e.V. **Tel. 03723 43427**

- individuelle Betreuung und Hilfen
- großer Aufzug, breite Türen
- medizinische Leistungen, Pflegebad
- barrierefreies Wohnen
- Haushaltshilfen
- regelmäßige Veranstaltungen
- Garten, Freisitz und Pavillon

Gerne schicken wir Ihnen ein Exposé zu oder zeigen Ihnen die Wohnmöglichkeiten. Rufen Sie uns einfach an.

Wohnungsgrößen

ca. 35 – 60 m²

Mietpreise

ab 179 – 308 €
zzgl. Nebenkosten



Maklerbüro Rutzke
Zillplatz 9
09337 Hohenstein-Er.
Tel. 03723 42815
www.hot-makler.de

CITY-APOTHEKE



Apotheker Falk Hentzschel
Weinkellerstraße 28 – Stadtpassage
Telefon: 03723 / 62 94 20
www.city-apotheke-hot.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00-18.00 Uhr, Sa 9.00-12.00 Uhr

Unsere Bestpreise im April
10.04. – 16.04.2012

Weil Gesundsein vor allem Wohlfühlen ist!

Almased 500 g Pulver UVP 18,95 € jetzt **16,50 €**
Nahrungsmittel zur Gewichtsreduktion. Für eine frühlingssfitte Figur!

Lorano akut 20 St. Tbl. UVP 6,62 € jetzt **4,95 €**
Damit Sie die Natur ohne Allergie-Beschwerden genießen können.

Loceryl Nagellack 3 ml UVP 35,97 € jetzt **29,95 €**
Nagellack zur Bekämpfung von Nagelpilz. Für gepflegte Füße im Sommer!

In Gesundheitsfragen zu uns Fachleuten!

Herzlich Willkommen!
Wir beraten Sie gern!

STADT PASSAGE

Bereitschaftsdienste

Apotheken

(Dienstbereitschaft jeweils von 8.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages)

Name	Anschrift	Telefon
Aesculap-Apotheke	08132 Mülsen OT St. Jacob St. Jacober Hauptstraße 82	037601 3990
Apotheke „Am Hirsch“	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 15	03723 48097
Apotheke am Kaufland	09337 Hohenstein-Ernstthal Heinrich-Heine-Straße 1 a	03723 680332
Apotheke am Sachsenring	09337 Hohenstein-Ernstthal Friedrich-Engels-Straße 55	03723 42182
Apotheke Gersdorf	09355 Gersdorf Hauptstraße 195	037203 4230
Auersberg Apotheke	Lichtenstein Platanenstraße 4	037204 929192
City-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Weinkellerstraße 28	03723 62940
Engel-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Herrmannstraße 69	03723 42157
Humanitas-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Immanuel-Kant-Straße 30	03723 627763
Löwen-Apotheke	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 207	03723 42173
Mohren-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Altmarkt 17	03723 2637
Rosen-Apotheke	09350 Lichtenstein Glauchauer Straße 37 a	037204 2046
Schloß-Apotheke	09350 Lichtenstein Innere Zwickauer Straße 6	037204 87800

02.-05.04.	Löwen-Apotheke
06.-12.04.	Aesculap-Apotheke
13.-19.04.	Rosen-Apotheke
20.-26.04.	Aesculap-Apotheke
27.04.-03.05.	Apotheke Gersdorf
04.-06.05.	Apotheke „Am Hirsch“

Bitte beachten!

Kurzfristige Dienstplanänderungen der Bereitschaftsdienste können durch unsere Redaktion nicht berücksichtigt werden und sind der Freien Presse zu entnehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

BIMMELBAHN 2012

**Auch 2012
wieder in HOT
25.06. – 04.07.**



Info & Reservierung · Tel. 03723 628880 · Frank Weigel – Johanna A.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Notsprechstunde: an Wochenend- und Feiertagen jeweils von 9.00 – 11.00 Uhr in der Praxis des Dienst habenden Zahnarztes

Datum	Name	Anschrift	Tel.-Nr.
06.-07.04.	DS Albrecht	Lungwitzer Str. 71 St. Egidien	037204 83362
08.-09.04.	DS Arnold	Friedrich-Engels-Str. 27 Hohenstein-Ernstthal	03723 3260 priv: 0152 26353123
14.-15.04.	Dr. Schubert	Hartensteiner Str. 3 b Lichtenstein	037204 500454
21.-22.04.	Dr. Backmann	Hofer Str. 247 a Oberlungwitz	03723 42329
28.-29.04.	DS Kant	Schulstr. 26 St. Egidien	037204 86344 priv: 0174 6483216
01.05.	Dr. Korb	Hartensteiner Str. 3 b Lichtenstein	037204 2418 priv: 01520 9596684
05.-06.05.	Dr. Winkler	Südstraße 14 Hohenstein-Ernstthal	03723 711098 priv: 03723 401949

Wohngemeinschaft „Sonnenschein“ Antonstraße 7, 09337 Hohenstein-Ernstthal

**Sie haben es sich durch ein hartes
Arbeitsleben verdient in Würde alt zu werden!**

- 24-stündige Betreuung durch einen Pflegedienst
- Einzelzimmer die individuell eingerichtet werden können mit einem separatem Bad
- 100 m² großer Gemeinschaftsbereich
- großzügige Terrasse und Garten
- zum Teil kostengünstiger als ein Pflegeheimplatz
- nur max. 10 Mitbewohner



Infos: Tel. 03723-34 87 45

www.wohn-gemeinschaft-senioren.de

Zusätzlich Wohnungen
betreutes Wohnen!

Wir begrüßen als neue Erdenbürger in unserer Stadt:

Zoe-Raya-Sunn Eckhard	Leni Rückner
Lenny Bradley Kraft	Louisa Eifert
Cody Jaylen Haug	Shayen Schlegat

Die Stadtverwaltung und der Oberbürgermeister gratulieren im Monat April

(Genannt werden alle 80-, 85- und über 90-Jährigen)

01.04.1922	Frau Hilda Schwind	90	14.04.1922	Frau Ilse Gränitz	90	Die Geburtstagsfeier für die Jubilare findet am 04.07.2012, 14.30 Uhr , im „Schützenhaus“ (MehrGenerationenHaus), Logenstraße 2, statt.
02.04.1922	Frau Anneliese Straube	90	14.04.1927	Herr Christian Dietzel	85	
04.04.1915	Frau Ilse Krause	97	14.04.1927	Herr Jürgen Wieland	85	
05.04.1911	Frau Herta Hoffmann	101	18.04.1916	Frau Ilse Baumgärtel	96	
07.04.1919	Herr Helmut Friedrich	93	18.04.1927	Herr Herbert Thomas	85	
08.04.1916	Frau Herta Oertel	96	22.04.1921	Frau Elfriede Wagner	91	
09.04.1922	Herr Rudolf Naumann	90	24.04.1920	Herr Walter Gränitz	92	
11.04.1920	Frau Irene Kühnert	92	24.04.1920	Frau Marta Stiegler	92	
11.04.1922	Herr Herbert Woboda	90	24.04.1932	Herr Eberhard Zech	80	
12.04.1927	Herr Alfred Schenk	85	26.04.1932	Frau Anita Fritzsche	80	
13.04.1921	Frau Herta Richter	91	28.04.1920	Frau Charlotte Weißpflog	92	
13.04.1927	Frau Ruth Herbst	85	29.04.1932	Herr Günther Hammer	80	
13.04.1932	Frau Elsie Heinig	80				

Allen unseren Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche!

Veranstaltungen und Ausstellungen

Aktuelle Veranstaltungstermine sind auch im Internet unter www.hohenstein-ernstthal.de ersichtlich.

- bis 29.04. **Ausstellung Otto Baumgärtel „Vom Musterzeichner zum Kunstmaler“**, Rathaus (während der Öffnungszeiten: Mo, Di, Fr 9-12 Uhr, Do 9-12 und 14-18 Uhr)
- bis 13.05. **Ausstellung Birgit Reichert „Möglicherweise“**, Kleine Galerie, (Di-Do 15.00-18.00 Uhr), Eintritt frei!
- 21.04.-03.06. **Ausstellung „MZ am Sachsenring“** im Textil- und Rennsportmuseum (Di-So 13.00-17.00 Uhr)
- 07.04. 09.00 Uhr **54. Radrennen „Rund um den Sachsenring“**
- 12.04. 19.00 Uhr **„In Gottes eigenem Land“ – Lesung mit Eberhard Görner und Gojko Mitić**, Hotel Drei Schwanen
- 12.-14.04. 10.00 Uhr **8. Roland-Zimmer-Jugendwettbewerb** für Soloinstrumente – Wertungsspiele; am 14.04., 19.30 Uhr Preisträgerkonzert
- 16.04. 14.30 Uhr **Gymnastik**, Gemeinwohlforschungszentrum, Neumarkt 9
- 18.04. 19.30 Uhr **Rathauskonzert - Die Muggefugg Symphoniker**, Ratssaal des Rathauses
- 23.04. 14.30 Uhr **AOK Plus: „Ein Vortrag zur besseren Gesundheit“** Gemeinwohlforschungszentrum, Neumarkt 9
- 24.04. 18.00 Uhr **„325 Jahre Ernstthal“** - Vortrag: Herr Bammler zu Bildern des Fotoclubs „Objektiv“ des Arbeitslosentreffs „Halt“, Oststraße 23 a
- 25.04. 20.00 Uhr **Vortrag: Wickel & Co.-Naturheilkunde für die Kleinsten** – Wadenwickel, Zwiebelsocken, ... Wie geht 's und wie hilft 's? AWO Schwangeren- u. Familienberatung, Immanuel-Kant-Str. 30 (Bitte Voranmeldung unter 03723 711086)
- 27.04. 18.00 Uhr **Das Haus Schönburg zwischen Reichsmittelbarkeit und sächsischer Abhängigkeit**, Vortrag: Britta Günther (Weißbach), Karl-May-Begegnungsstätte
- 28.04. 09-12 Uhr **Öffnung des Huthauses** – Besichtigung der Kaue Huthaus St. Lampertus
- 30.04. 17.00 Uhr **Hexenfeuer** auf dem Gelände FFW Hüttengrund
- 30.04. 19.00 Uhr **Hexenfeuer** auf der Festwiese Goldbachstraße
- 03.05.-01.07. **Ausstellung Susanne Freiburger „Peoples“** - Malerei und Grafik, Rathaus (während der Öffnungszeiten: Mo, Di, Fr 9-12 Uhr, Do 9-12 und 14-18 Uhr)
- 04.-06.05. **„Die (Bela) Russen kommen“ Traktortreffen**, Festwiese Goldbachstraße
- 05.05. 14.00 Uhr **Batzendorfer Gartenfest „Karl May im Erzgebirge“**, Garten der Karl-May-Begegnungsstätte
- 05.-06.05. **Käfertreffen** am Stausee Oberwald
- Kabarett im Kino in Hohenstein-Ernstthal**
- 20.04. 20.00 Uhr **„Ich freu mich“ mit Sven und Norman**
Ein Spagat zwischen Alltag und Wirklichkeit, zwischen herzlich und Lebewohl oder wie der Molve sagt: „Mschufta Prostate“.
- HOT Badeland**
- 06.04. **Karfreitag geschlossen!**
- 08.04. 10-18 Uhr **1,- H Baden und 4,- H Sauna** zum Ostersonntag
- 14.04. **Wegen eines Wettkampfes des SSV Gersdorf geschlossen!**
- 28.04. 20-22 Uhr **Nacktbaden**
- Veranstaltungen im Schützenhaus, Logenstraße 2 (Tel.: 413758)**
- 18.04. 16.00 Uhr **Generationen-Universale**, Thema: „Der Traum vom Fliegen“
- Veranstaltungen im HOT Sportzentrum**
- 21.04. 09.00 Uhr **Handballturnier der Werkstätten für behinderte Menschen** Landkreis Zwickau
- Turnhalle Pfaffenberg**
- Tischtennis Landesliga** – Punktspiele
- 21.04. 14.00 Uhr **Oberliga: 1. Männermannschaft** – SV Dresden Mitte 1950
- 21.04. 18.00 Uhr **Landesliga: 1. Damenmannschaft** – TTV Amtsberg 96
- Veranstaltungen in Gersdorf (Tel.: 037203 9190)**
- 12.04. 09.10 Uhr **Wanderung der Natur- und Heimatfreunde Gersdorf**: Jahnsdorf-Thalheim (ca. 8 km), Treffpunkt: Pfaffenhain Bahnhof
- 14.04. 12.00 Uhr **3. Masters-Sprintertag** des SSV Blau-Weiß-Gersdorf e.V., HOT Badeland
- 22.04. 10.00 Uhr **Tag des deutschen Bieres**, Glückauf-Brauerei und Brauereigasthof „Grünes Tal“

Änderungen vorbehalten!

lernhilfe

- Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln
- Kurse zur Prüfungsvorbereitung
- Alle Klassen, alle Fächer
- Unterricht auch in den Ferien



In der Stadtpassage Weinkellerstr. 28 Hohenstein-Ernstth.

Anfragen und Anmeldung vor Ort täglich 15:00 - 17:30 Uhr oder ganztägig unter 03723 769214 www.meine-lernhilfe.de

VOLKSSOLIDARITÄT

Kreisverband Glauchau/Hohenstein-Er. e.V.
Partner für soziale Dienstleistungen.

Pflegedienst

Hohenstein-Ernstthal
Oberlungwitz
Gersdorf

Tel.: 03723•73 80 00 1

- ⇨ Kranken- und Altenpflege
- ⇨ med. Behandlungspflege
- ⇨ Dementenbetreuung im Hausbesuch
- ⇨ Verhinderungspflege

WIR BILDEN AUS!



weitere Angebote:
Mahlzeitendienst
Essen auf Rädern
Partyservice
Tel.: 03763•17 21 64

Veranstaltungszentrum
Tel.: 03723•73 80 00 2

Beförderungsdienst
Tel.: 03723•73 80 00 2

Mitgliederbewegung
Tel.: 03763•78 99 18

www.vv-glauchau.de



www.pflegehotel-glauchau.de



Pflegehotel
Deutsches Haus

Kurzzeitpflege & Gästezimmer

im Pflegehotel „Deutsches Haus“

08371 Glauchau, Markt 8

☎ 03763 777 350

Lassen Sie sich verwöhnen!

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Trinitatis

- 05.04. **Gründonnerstag**
19.30 Uhr Teilnahme am Passionsspiel in St. Christophori
- 06.04. **Karfreitag**
15.00 Uhr Passionsmusik
Dankopfer: Sächsische Diakonissenhäuser
- 08.04. **Ostersonntag**
06.00 Uhr Osternacht mit Abendmahlsfeier
Dankopfer: Eigene Gemeinde
09.30 Uhr Teilnahme am Gottesdienst in Wüstenbrand
- 09.04. **Ostermontag**
09.30 Uhr gemeinsamer Predigtgottesdienst der 3 Stadtgemeinden und Kindergottesdienst
- 16.04. 09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst
Dankopfer: Eigene Gemeinde
- 22.04. 10.30 Uhr Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst
Dankopfer: Eigene Gemeinde

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Christophori

- 05.04. **Gründonnerstag**
19.30 Uhr Passionsspiel: „Aus dem Schatten der Geschichte...“, mit der Theatergruppe
- 06.04. **Karfreitag**
09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
- 08.04. **Ostersonntag**
09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Kindergottesdienst
- 09.04. **Ostermontag**
09.30 Uhr Gem. Gottesdienst u. Kindergottesdienst in St. Trinitatis
09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift

- 15.04. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
- 16.04. 09.30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
15.00 Uhr Andacht im Turmalinstift
18.04. 15.30 Uhr Andacht in der Parkresidenz
19.30 Uhr Oase
- 22.04. 09.30 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe, anschließend Kirchenkaffee
- 23.04. 09.30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
- 29.04. 09.30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation u. Kindergottesdienst
- 30.04. 09.30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
- 06.05. 09.30 Uhr „Singet dem HERRN ein neues Lied“: Gottesdienst, gestaltet von der Lobpreis-Band und St. Christophori's Folkmuzik, und Kindergottesdienst
- 07.05. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift

Aus der Kirchgemeinde

Am 15. Februar machten sich rund 150 Jugendliche aus unserem Kirchenbezirk Glauchau-Rochlitz auf, um ins KIEZ nach Schneeberg zu gelangen. Kurz vorher hatten dort ebenso viele Jugendliche aus unserem Kirchenbezirk ihre Koffer gepackt, um wieder gen Heimat zu starten – ein Austausch zwischen zwei Gruppen. Die Jugendlichen aus unserer Gemeinde (zehn Konfirmanden und sieben Mitglieder der Jungen Gemeinde) gehörten also zum zweiten Durchgang der Konfirmandenrüstzeit unseres Kirchenbezirks. In Schneeberg angekommen, begutachteten sie nicht nur den Schnee. In Anlehnung an das so genannte Computerzeitalter beschäftigten sie sich mit der Frage: „Bist du online?“ In Kleingruppen Anspiel und Predigt, die von Mitgliedern der Jungen Gemeinden gestaltet wurden, ging es darum, ob wir eine Beziehung zu Gott haben, was diese eventuell erschweren könnte, wie überhaupt so eine Beziehung herstellbar ist. Nachmittags konnten die Jugendlichen verschiedene Angebote wahrnehmen, z.B. Geländespiel, Schlittschuhlaufen, Kletterhalle, Planetarium oder Workshops sowie eine „JG-Zeit“. Am letzten Abend fuhren alle Teilnehmer zur „KIEZ-Messe“, einem Gottesdienst der besonderen Art.

Am Gründonnerstag, 5. Mai, gestaltet unsere Theatergruppe wieder

ein Passionsspiel. Es steht unter dem Titel: „Aus dem Schatten der Geschichte...“ und will durch neue Perspektiven und überraschende Bewertungen zur Auseinandersetzung mit unseren gängigen Vorstellungen vom Karfreitagsgeschehen einladen. Beginn ist um 19:30 Uhr in unserer Kirche.

Auch 2012 sind wieder sechs Orgelkonzerte an unserer sanierten Orgel geplant – jeweils am ersten Sonntag des Monats – von Mai bis Oktober. In diesem Jahr stehen sie unter dem Thema: „Orgel + X“ (das „X“ meint ein Instrument oder eine Singstimme). Die Konzerte werden jeweils um 19.30 Uhr beginnen. Los geht's am 6. Mai mit KMD Theophil Heinke (Orgel und Trompete). Heinke hatte bei Kantor Volkmar Krumrei Klavier- und Orgelunterricht. Später studierte er Kirchenmusik und ist nun Kirchenmusikdirektor in Waltershausen (Thüringen).



Im Rahmen der Gemeinde-Uni fand am 16. und 17. März in unserer Kirche ein Theater-Workshop statt. Geleitet wurde er von Lars Schwenzer, Referent Spielen und Gestalten beim Landesjugendpfarramt



Klein, aber fein: Der Gottesdienst am Sonntag, 18. März, wurde von Sängerinnen und Sängern unserer Kurrende mitgestaltet.

Herzliche Einladung

Lunchzeit für Frauen

Samstag, den 21. April 2012
von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Zum Thema:
„Die Frau im Fahrstuhl der Gefühle“
spricht Frau Dr. Steinberg



Haus der Gemeinschaft

Hohenstein-Ernstthal Kroatienweg 8

EP: Semmler GmbH

Beratung - Verkauf - Service

Miele Waschvollautomat
W 1900 WPS EcoActive

Miele Wärmepumpentrockner
T7900 WP EcoActive



Eco-Programme
Durch ein spezielles Temperatur-, Wasch- und Zeitprofil ermöglichen diese Programme ein besonders energiesparendes Waschen.

- 1-7 kg Fassungsvermögen
- patentierte Schontrummel
- Startvorwahl und Restzeitanzeige
- AutoClean-Einspülkasten
- email. Front
- Eco-Programme
- Waterproof-System
- viele Spezialprogramme

1.099,- Barpreis
999,- Bar-Abholpreis

Energieeffizienzklasse
A+++



Imprägnieren
In Verbindung mit einem geeigneten Imprägniermittel wird die wasser- und schmutzabweisende Wirkung Ihrer Outdoorbekleidung erhalten.

Energieeffizienzklasse
A-40%



- 1-7 kg Fassungsvermögen
- patentierte Schontrummel
- Perfect Dry-Trockensystem
- Startvorwahl und Restzeitanzeige
- variable Trockenstufen
- viele Spezialprogramme
- Knitterschutz
- Trocknerkorb
- email. Front

1.199,- Barpreis
1.099,- Bar-Abholpreis

09353 Oberlungwitz, Goldbachstraße 17a

Telefon: 0 37 23-6 52 00

Montag-Freitag 09:00-18:00 Uhr, Samstag 09:00-12:00 Uhr



Ford Fiesta 1.25 Trend „Klimaautomatik*Euro5“
9.876 km, 60 kW, EZ: 04/2011, silber metallic
10.495,- €



Ford Fiesta 1.25 Champion Edition „Winter-Paket“
1.000 km, 44 kW, EZ: 02/2012, frost weiß metallic
10.995,- €



Ford Fiesta 1.25 Titanium „Winter-Paket“
10 km, 60 kW, EZ: 02/2012 marsrot metallic
14.995,- €



Ford Focus 1.6 TI-VCT Champion Edition „ASS 1 Winter-Paket“
10 km, 77 kW, EZ: 02/2012 panther schwarz metallic
16.990,- €



Ford Focus 1.6 EcoBoost Titanium „ASS 1 Winter-Paket 1“
1.900 km, 110 kW, EZ: 02/2012, braun metallic
21.895,- €



Ford Focus 1.6 TI-VCT Trend Turnier „Winter-Paket“
1.900 km, 92 kW, EZ: 01/2012, silber metallic
18.995,- €



Ford Focus 1.6 TI-VCT 6-Gang Autom. Titanium „Winter-Paket“
2.900 km, 92 kW, EZ: 11/2011, rot metallic
21.895,- €



Ford Kuga 2.0 TDCi 4x4 Champions Edition
10 km, 103 kW, EZ: 02/2012 Geländewagen, frost weiß
27.900,- €



Ford Mondeo 2.2 TDCi Aut. Titanium S „Voll“ ACC+IVDC „Navi“
9.900 km, 147 kW, EZ: 10/2011, silber metallic
36.995,- €



Ford Transit 300 M TDCi DPF Kombi Trend „9-Sitzer“
10 km, 103 kW, EZ: 01/2012, frost weiß
24.990,- €

Neu eingetroffen, Tageszulassungen und Jahreswagen.

Kommen Sie zu uns - Probefahren lohnt sich!



www.autohaus-golzsch.de



Am Bach 37 • 09353 Oberlungwitz • +49 3723 / 41 950 • service@golzsch.fsoc.de